



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG
ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

ASK INFO 2/2011

3. Mai 2011

INHALT	SEITE
Aktuelles	3
Internationale Turniere	4
Einladung zur ASK Generalversammlung	7
Wahlvorschlag des ASK Vorstands	8
Antrag des Vorstands	8
Protokoll der GV 2010	9
Ausschreibung ASK Blitzcup	11
Ausschreibung ASK Schachreise nach Pula	12
Ausschreibung Salzburger Landescup 2011	13
Ausschreibung ASKÖ Landesmeisterschaft 2011	14
Ausschreibung ASKÖ Bundesmeisterschaft	15
Faschingdienstags Tandemturnier	16
3. ASK Bowlingturnier	18
ASK Blitzcup 2011	19
ASK Schnellschachmeisterschaft 2011	21
Qualifikationsturnier zur ASK Klubmeisterschaft 2012	23
Bundesliga	26
Landesliga A	27
Landesliga B	30
1. Klasse Nord	34
2. Klasse Stadt	36
3. Klasse Stadt	38
Einzelergebnisse Mannschaftsmeisterschaft 2010/11	40
Schachaufgaben	43
Schild des Unbesiegbaren	45
Lösungen der Schachaufgaben	46
Termine Mai – August 2011	47
Impressum	47
Werbung	48

Liebe Schachfreunde

Am Beginn der Berichte habe ich wieder einige **Höhepunkte der internationalen Schachszene** herausgesucht:

Der 22jährige Kärntner **GM Markus Ragger** mischt die Weltelite auf: Bei der Europameisterschaft als Nummer 73 ins Rennen gegangen, spielte er von Beginn an in der Spitze mit und gewann u. a. gegen GM Judith Polgar.



Am Ende erreichte er mit einer Eloperformance von 2768 ungeschlagen mit 8 Punkten aus 11 Runden den hervorragenden 6. Platz. Zusammen mit seinen herausragenden Ergebnissen in der Österreichischen Bundesliga (8 Punkte aus 11 Partien, Eloperformance 2727) und in der deutschen Bundesliga (12 Punkte aus 15 Partien, Eloperformance 2746) wird er in der nächsten offiziellen FIDE Rangliste als erster Österreicher unter die Top 100 der Welt kommen.

Der armenische GM **Levon Aronian** gewann das 20. und zugleich letzte **Amber Turnier** in Monaco vor Magnus Carlsen und Weltmeister Anand.

Die Saison 2010/11 brachte für den ASK schöne Erfolge: In der Salzburger **Stadtmeisterschaft** gab es einen Vierfachsieg für den ASK: Christoph Löffler gewann mit 6 Punkten aus 7 Partien vor Robert Scheiblmaier, Bernhard Besner und dem sensationell aufspielenden Alfred Bieniok (alle 5 Punkte aus 7 Partien).

In der **Landesliga** feierte unsere Mannschaft ASK 1 nicht nur den Titel des Salzburger Landesmeisters 2010/11, sondern auch den **Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga West**. Die Mannschaft ASK 2 spielte auch sehr erfolgreich und landete auf Rang 4.

In der **1. Klasse Nord** landeten die **ASK Kometen auf Platz drei**, in der **2. Klasse Stadt** erreichte **ASK Nova mit Platz drei** auch einen Stockerlplatz, und in der **3. Klasse Stadt** sicherte sich unsere Mannschaft **ASK Supernova Platz 1** und damit das Recht auf den Aufstieg in die 2. Klasse.

Ende Mai steht die **ASK Mitglieder-versammlung** auf der Tagesordnung. Nach dem Rücktritt von Robert Rettenbacher hat **Klaus Thalhammer** die Führung des Vereins übernommen und stellt sich mit einem neuen Team zur Wahl. Neben der Neuwahl müssen auch einige Weichen für den weiteren Weg des ASK gestellt werden. Das Sternbräu stellt uns unsere Vereinsräume seit Jänner 2011 nicht mehr gratis zur Verfügung, sondern verlangt jetzt eine Miete, die sich auf unser Budget auswirkt. Es ist daher notwendig, die Zusatzkosten in unserem Budget unterzubringen und gleichzeitig den erfolgreichen Weiterbestand des ASK finanziell abzusichern. An einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrags wird wohl kein Weg vorbeiführen.

Der **Salzburger Landescup** wird diesmal am **14. und 15. Mai** als Schnellschachturnier ausgetragen. Veranstalter ist der Schachklub Mattighofen, der sein 50jähriges Bestandsjubiläum feiert.

Die **ASKÖ Landesmeisterschaft 2011** findet am **4. Juni** statt und wird vom Schachklub Schwarzach organisiert. Über die Landesmeisterschaft kann man sich wie bisher zur Teilnahme an der ASKÖ Bundesmeisterschaft qualifizieren. Bei entsprechender Platzierung winkt die Teilnahme an der CSIT Weltmeisterschaft 2012.

Was auch nicht fehlen darf: Die **Schachrätsel** stehen diesmal unter dem Motto „Patt“ und „Matt“.

Viel Spaß beim Lesen!

Reinhard

Europameisterschaft 2011 in Aix les Bains (Frankreich)

Endtabelle nach 11 Runden

Rg.		Name	Elo	FED	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Rp
1	GM	Potkin Vladimir	2653	RUS	8,5	2849	63,5	78	2822
2	GM	Wojtaszek Radoslaw	2711	POL	8,5	2826	63	77	2812
3	GM	Polgar Judit	2686	HUN	8,5	2799	63,5	77	2781
4	GM	Moiseenko Alexander	2673	UKR	8,5	2755	62	74,5	2790
5	GM	Vallejo Pons Francisco	2707	ESP	8	2819	66,5	80	2764
6	GM	Ragger Markus	2614	AUT	8	2783	62,5	76	2768
7	GM	Feller Sebastien	2657	FRA	8	2766	58,5	70,5	2763
8	GM	Svidler Peter	2730	RUS	8	2751	62,5	76,5	2757
9	GM	Mamedov Rauf	2667	AZE	8	2751	61	74	2754
10	GM	Vitiugov Nikita	2720	RUS	8	2741	63	76,5	2744
11	GM	Zhigalko Sergei	2680	BLR	8	2732	59,5	72	2731
12	GM	Jakovenko Dmitry	2718	RUS	8	2719	60	72,5	2704
13	GM	Korobov Anton	2647	UKR	8	2697	61,5	75	2740
14	GM	Inarkiev Ernesto	2674	RUS	8	2695	60	72,5	2735
15	GM	Postny Evgeny	2585	ISR	8	2633	52	64	2676
121	GM	Shengelia David	2573	AUT	6,5	2470	50	62	2458

393 Teilnehmer

Amber Turnier in Monaco



Foto © Fred Lucas

Levon Aronian gewann das 20. und zugleich letzte Amber Turnier, das als doppelrundiges Schnellschach - Rundenturnier gespielt wurde, wobei jede Begegnung zuerst als Blindschach und die Retourpartie als normale Schnellschachpartie ausgetragen wurde. Die Einzelwertung im Blindschach ging ebenfalls an Aronian, die Schnellschachwertung holte sich der norwegische Jungstar Carlsen. Weltmeister

Anand belegte in allen Wertungen den dritten Platz.

1.	Aronian	15½
2.	Carlsen	14½
3.	Anand	13
4.	Grischuk	11
	Ivanchuk	11
6.	Gashimov	10½
	Gelfand	10½
	Nakamura	10½
	Topalov	10½
10.	Karjakin	10
11.	Kramnik	8
12.	Giri	7

16. LIENZ OPEN 2011



Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder viele Salzburger Schachspieler, darunter auch 4 Mitglieder des ASK, an diesem beliebten Winteropen. Insgesamt waren 217 Teilnehmer am Start.

PL	TIT	NAME	LST	NAT	PU	W1
1	IM	Okhotnik Vladimir	2578	FRA	7,5	44,0
2	GM	Meijers Viesturs	2570	LAT	7,5	43,0
3	GM	Petrov Marijan	2526	BUL	7,0	44,0
4	GM	Sedlak Nikola	2511	SRB	7,0	41,5
5	GM	Radulski Julian	2522	BUL	7,0	41,0
6	IM	Sebenik Matej	2521	SLO	7,0	41,0
7	GM	Popovic Dusan	2467	SRB	7,0	40,0
8	GM	Malakhatko Vadim	2465	BEL	7,0	39,5
9	FM	Heinig Wolfram Dr.	2334	GER	7,0	37,0
10	MK	Hartl Daniel	2482	AUT	6,5	45,0
11	GM	Lanka Zigurds	2429	LAT	6,5	41,5
12	GM	Tratar Marko	2404	SLO	6,5	40,5
13	FM	Testor Sebastian	2423	AUT	6,5	40,0
14	GM	Schmittziel Eckh.	2296	GER	6,5	39,0
15	FM	Schnider Gert	2320	AUT	6,5	38,0
16	IM	Diermair Andreas	2303	AUT	6,5	37,5
17	IM	Borsos Bogdan	2279	UKR	6,5	36,0

Die Platzierungen der ASK Spieler

50	Besner Bernhard	2142	ASK	5,5	35,0
122	Nußbaumer Josef	1847	ASK	4,5	27,5
128	Prüll Lukas	1430	ASK	4,0	32,5
143	Bieniok Alfred	1846	ASK	4,0	27,5

ÖSB Bundestag - Jungwirth wiedergewählt



(ÖSB) Am 2. April fand in Graz der ÖSB Bundestag 2011 statt, mit den Wahlen für die kommende zweijährige

Periode. Präsident Kurt Jungwirth wurde einstimmig von den Landesverbänden wiedergewählt. Albert Baumberger, Gerhard Herndl und Robert Zsifkovits sind erneut Vizepräsidenten. Johann Pöcksteiner wurde erstmals als Vizepräsident gewählt und übernimmt zugleich den Vorsitz der Kommission für Kommunikation und Marketing, aus der sich Siegfried Posch auf eigenen Wunsch zurückgezogen hatte. Einen

Führungswechsel gibt es auch in der Kommission für Aus- und Fortbildung. Harald Schneider-Zinner folgt Karl-Heinz Schein, der in Pionierarbeit die B- und A-Trainerausbildungen organisiert hat und als Mitglied der Kommission erhalten bleibt. In der Technischen Kommission ist Werner Stubenvoll weiter Vorsitzender. Beschlossen wurde eine Klausur für den 10./11. September, mit dem Ziel in wichtigen Themenbereichen die Weichen für die Zukunft zu stellen. In bester Ordnung befinden sich die Finanzen des ÖSB. Der Kontrollausschuss hat das Jahr 2010 geprüft, Finanzreferent Duftner und Vorstand wurden einstimmig entlastet. Am vergangenen Donnerstag hat auch die Kontrollkommission der BSO die Abrechnungen für die Förderungen 2010 vollzogen und ohne Beanstandungen akzeptiert. (wk)

Martin Neubauer holt sich ein IM-Turnier in Brasilien

(ÖSB) Österreichs Schach-Globetrotter Martin Neubauer weilt bekanntlich für einige Monate in Brasilien und spielt in Südamerika auch erfolgreich einige Turniere. Vor kurzem gelang dem Nationalspieler der Sieg bei einem IM-Turnier in Rio de Janeiro. Neubauer siegt

ungeschlagen mit 6,5 Punkten aus 9 Partien vor dem punktgleichen IM Leandro Perdomo (ARG) und FM Luis Ernest Rodi, einem weiteren Argentinier, der einen halben Punkt Rückstand aufweist. Das Foto zeigt Neubauer beim Österreichtreffen mit Tina Kopinits und Herwig Pilaj bei der Christusstatue am Corcovado, dem Wahrzeichen von Rio de Janeiro. (wk, Info: M. Neubauer)

Bundesliga - Jenbach sprengt Rekorde

(ÖSB) Jenbach wiederholt eindrucksvoll seinen Triumph des Vorjahres und gewinnt die Meisterschaft erneut mit elf Siegen ohne Punkteverlust. Die Tiroler haben nun 22 Begegnungen in Serie gewonnen und damit vielleicht sogar einen Rekord für die Ewigkeit aufgestellt. Die beste Eloperformance jener Spieler, die mehr als die Hälfte der Partien gespielt haben, erzielt das Jenbacher Zugferd Andrei Volokitin (2773) erfreulicherweise vor Österreichs Markus Ragger (2727), der Maria Saal auf Rang fünf führt. In seinem Sog schafft Georg Halvax eine IM-Norm. Einen harterkämpften zweiten Platz feiert ASVÖ Wulkaprodersdorf. Erst die letzte Partie im Kampf gegen Fürstenfeld entscheidet. Die Bronzemedaille holt noch Advisory Invest

Baden. In den Schlussrunden geigen Stefan Löffler und Reinhard Lendwai mit je 3/3 für das Team groß auf. Fürstenfeld wird letztlich Vierter. Styria Graz verabschiedet sich mit einem 4:2 Sieg gegen Mayrhofen/Zillertal aus der Liga und reißt die Tiroler mit. Dritter Absteiger ist ASVÖ Lackenbach. Aufsteiger St. Veit beendet die Saison sicher auf einem einsamen Mittelfeldplatz. Hohenems, Salzburg und Pöchlarn dürfen sich über den Klassenerhalt freuen. (wk)

Das Endergebnis der Bundesliga findet ihr auf Seite 26 in dieser Ausgabe.



Einladung zur ordentl. ASK- Generalversammlung 2011

Ort: Gasthof Sternbräu, 1. Stock
Termin: Dienstag, 31. Mai 2011, 19Uhr

TAGESORDNUNG

Eröffnung und Begrüßung

Genehmigung des Protokolls der GV 2010

Berichte des Vorstandes

Obmann
Spielleiter
Kassier
Sachwart

Bericht der Kontrolle

Entlastung des Vorstandes

Neuwahl des Vorstandes

Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Behandlung der eingebrachten Anträge

Ehrungen

Allfälliges

Anträge und Wahlvorschläge sind bis spätestens 16. Mai 2011 beim Obmann Klaus Thalhammer, per Adresse Leonhard Steinwenderweg 18, 5020 Salzburg, oder per Mail an klaus.thalhammer@sbg.at einzubringen.

Obmann Klaus Thalhammer, eh.

Schrifführer Gernot Neuwirth, eh.

Wahlvorschlag (des bisherigen Vorstandes)

Obmann: Mag. Klaus Thalhammer

Obmann-Stv: Hans-Peter Leeb

Kassier: Walter Hattinger

Schriftführer: Gernot Neuwirth

Sachwart: Manfred Lemmerhofer

Für den Vorstand des ASK

Mag. Klaus Thalhammer (Obmann)

Antrag an die Generalversammlung 2011

Erhöhung des Mitgliedsbeitrags um 25€ auf 85€ (80€ für Frühzahler) bzw. 55€ (50€ FZ) für Jugendliche, Senioren, ... (Antrag des ASK-Vorstandes 2010/11):

Wir beantragen eine Erhöhung des (bisherigen) Mitgliedsbeitrags um 25€ jährlich pro Mitglied ab 2012 auf 85€ (80€ für Frühzahler) bzw. 55€ (50€ FZ) für Jugendliche, Senioren, ...

Begründung: Am Anfang des Jahres wurde uns vom Sternbräu durch den Geschäftsführenden Gesellschafter Herrn Mag. Kratzer mitgeteilt, dass von nun an eine Miete für die Benutzung der Räume im Sternbräu für den ASK anfällt. In den folgenden Verhandlungen mussten wir dann einen Betrag von 1200€ pro Jahr akzeptieren, der schon dieses Jahr fällig gestellt wurde. Um diese Mehrkosten finanziell langfristig abdecken zu können ist, der Meinung des Vorstands nach, diese Erhöhung notwendig.

Als Alternativen böten sich nur an:

Ein Wechsel des Klublokals, wobei ein geeignetes Lokal momentan noch nicht gefunden wurde, wobei auch bei anderen vergleichbaren Lokalen Mietkosten zu erwarten sind.

Massive Einsparungen beim Service, bei der Spesenvergütung, bei den Fahrtkostenrückerstattungen, bei den ausgeschütteten Preisen sowie eine Einhebung von höheren Nenngeldern.

Für den Vorstand des ASK

Mag. Klaus Thalhammer (Obmann)

ASK Salzburg

Protokoll der Generalversammlung 2010

Zeit und Ort: Dienstag, den 25.05.2010 um 19:00 Uhr im **Sternbräu**

Anwesend: die in der beiliegenden Teilnehmerliste verzeichneten Klubmitglieder

1) Obmann Robert Rettenbacher eröffnet die Generalversammlung um 19:00 Uhr, stellt fest, daß die **Beschlußfähigkeit** nicht gegeben ist und vertagt die Generalversammlung satzungsgemäß auf 19:30 Uhr. Um 19:30 Uhr begrüßt Robert Rettenbacher die anwesenden Mitglieder, stellt fest, daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist und eröffnet die ordentliche Generalversammlung 2010.

2) Das **Protokoll** der letzten Generalversammlung liegt schriftlich zur Einsicht auf. Es wird einstimmig genehmigt.

3) Die **Berichte** des Vorstands liegen mit Ausnahme des Berichts des Spielleiters schriftlich zur Einsicht auf.

- Obmann Robert Rettenbacher weist in seinem Bericht u.a. darauf hin, daß zu den 73 Mitgliedern des Klubs mit Spielerpass noch 3 weitere Mitglieder ohne Spielerpass kommen, nämlich Mario Schmidt, Josef Klinger sen. und Jan Glanzer.
- Spielleiter Yvan Andorfer hat sein Amt um die Weihnachtszeit niedergelegt. Daher gibt es von ihm auch keinen Bericht. Obmann Robert Rettenbacher berichtet in provisorischer Form über die wichtigsten Vorkommnisse im Amt des Spielleiters.
- Außerdem berichten der Kassier und der Sachwart, ihre schriftlichen Berichte liegen dem Protokoll bei.
- Auch der von ASKÖ-Referent Reinhard Vlasak vorgetragene Bericht liegt dem Protokoll bei.

4) Walter Kohlweis als Revisor berichtet, dass die **Kassa** von ihm am Tag der Generalversammlung geprüft wurde. Die Kassa wurde ordnungsgemäß und einwandfrei geführt.

5) Der Antrag von Walter Kohlweis, dem Vorstand für die Funktionsperiode 2009/10 die **Entlastung** auszusprechen, wird einstimmig angenommen. Ebenso wird der Kassier einstimmig entlastet.

6) Der Vorstand tritt zurück und Robert Rettenbacher übergibt die Leitung der Generalversammlung zur **Neuwahl des Vorstands** an den Ehrenpräsidenten Karl Groiss.

Dieser bedankt sich beim scheidenden Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt den eingebrachten **Wahlvorschlag** in drei Stufen zur Abstimmung:

- a) der Antrag, Robert Rettenbacher zum **Obmann** zu wählen, wird einstimmig angenommen.
- b) der Antrag, Klaus Thalhammer zum Obmann-Stellvertreter und Spielleiter, Walter Hattinger zum Kassier, Gernot Neuwirth zum Schriftführer und Alfred Bieniok zum Sachwart zu wählen, wird einstimmig angenommen.
- c) der Antrag, Walter Kohlweis und Mario Schmidt zu Revisoren zu wählen, wird einstimmig angenommen.

Der neu gewählte Vorstand nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

7) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge: Für eine Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge besteht in diesem Jahr keine Notwendigkeit, obwohl Erhöhungen der Verbände anstehen.

8) Anträge: Weitere Anträge wurden nicht eingebracht.

9) Wegen mangelnder Vorbereitung auf Grund der Amtsniederlegung des Spielleiters Yvan Andorfer werden die **Ehrungen** auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

10) Allfälliges:

- Klaus Thalhammer als neuer Spielleiter referiert kurz über seine Vorstellungen zu seiner Amtsführung. Er möchte die Klubmitglieder an den Spielabenden am Dienstag zu aktiverer Teilnahme anregen, auch die gemeinsame Turnierteilnahme, z.B. in Neumarkt oder Schwarzach, soll propagiert werden. Diesen Zielen soll auch das von ihm kreierte „Schild des Unbesiegbaren“ dienen, das er nochmals erklärt. Sein Entwurf der Mannschaftsaufstellungen für die neue Saison sieht u.a. vor, eine Mannschaft weniger, d.h. nur 7 Mannschaften zu melden.
- Karl Groiss regt an, dem Schachklub Mozart Salzburg zu dessen Jubiläum ein Glückwunsch-Billet des ASK zukommen zu lassen.
- Gernot Neuwirth erklärt sich bereit, die Aktivitäten des ASK im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Pressekontakte etc. zu übernehmen und auszubauen.
- Robert Scheiblmaier spricht das Fehlen einer der beiden Revisoren wegen Urlaubs bei der diesjährigen Kassenprüfung an und weist darauf hin, daß die Kassenprüfung durch zwei Revisoren zu erfolgen hat.
- Reinhard Vlasak stellt die Frage, wo der ASK-Werbefolder zur Gewinnung weiterer Mitglieder noch zur Verteilung kommen könnte.
- Karl Groiss regt an, Klubaktivitäten unter der Rubrik „Veranstaltungen“ bei den Salzburger Nachrichten zu veröffentlichen. Dies sollte aber kontinuierlich gemacht werden, um Erfolge zu zeitigen.
- Robert Scheiblmaier schlägt vor, daß neben Klaus Thalhammer als C-Trainer sich noch weitere Mitglieder zu C-Trainern und evtl. auch zu B-Trainern ausbilden lassen.

Zum Abschluß dankt Obmann Robert Rettenbacher allen Mitgliedern fürs Kommen und die geleistete Arbeit und schließt die Generalversammlung um 21:40 Uhr.



A U S S C H R E I B U N G A S K - B L I T Z C U P 2 0 1 1

Veranstalter: Allgemeiner Schachklub Salzburg

Spielort: Gasthof **Sternbräu**, Klublokal des ASK, Griesgasse 23.
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.

Termine: In der Regel jeden ersten Dienstag im Monat
Spielbeginn ist pünktlich um 20:00 Uhr.

01. Runde 01.02.	02. Runde 01.03.	03. Runde 05.04.	04. Runde 03.05.
05. Runde 07.06.	06. Runde 05.07.	07. Runde 02.08.	08. Runde 06.09.
09. Runde 04.10.	10. Runde 08.11.	11. Runde 06.12.	

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: An jedem Abend wird ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert. Die Auslosung erfolgt mittels des Computerprogramm Swiss-Manager.

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die **acht besten Ergebnisse** werden für die Gesamtwertung berücksichtigt.

Zweitwertung: die erspielten Punkte - Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Pl.: 30 WP	8.Pl.: 14 WP	15.Pl.: 6 WP
2.Pl.: 27 WP	9.Pl.: 12 WP	16.Pl.: 5 WP
3.Pl.: 24 WP	10.Pl.: 11 WP	17.Pl.: 4 WP
4.Pl.: 22 WP	11.Pl.: 10 WP	18.Pl.: 3 WP
5.Pl.: 20 WP	12.Pl.: 9 WP	19.Pl.: 2 WP
6.Pl.: 18 WP	13.Pl.: 8 WP	20.Pl.: 1 WP
7.Pl.: 16 WP	14.Pl.: 7 WP	Alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für Gäste € 2,-

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: U1900 / U1750 / U1600 / U1450 Elo.

Für die Kategoriepreise gilt die Elo- Liste 1/2010 des ÖSB.

Für den ASK Salzburg

Obmann Robert Rettenbacher



ASK - SCHACHURLAUB BEIM PULA - OPEN 2011

Es war in den 80er Jahren den vorigen Jahrhunderts, als sich erlesene Truppen des ASK alljährlich dem harten Kampf beim damals noch als „Schachfestival“ bezeichneten Großturnier stellten. So mancher zog sich bei den Gemetzeln schwere Wunden zu und dennoch kamen alle mit ledergegerbter Haut und stolz geschwellter Brust von diesen Abenteuern in die Heimat zurück und immer wieder hieß es beim ASK: MAI = SCHACHFESTIVAL PULA!

Leider folgte 1990 dann der durch den Bürgerkrieg ausgelöste Zerfall des ehemaligen Jugoslawien und damit auch das Ende des Festivals. Nur noch die wackersten ASK-Recken wagten sich seit dieser Zeit noch an die Gestade des Südzipfels von Istrien.

IM KOMMENDEN JAHR IST ES ENDLICH WIEDER SOWEIT: DIE ASK FAMILIE RÜSTET ERNEUT ZUM SCHACHZUG – ZUM PULA OPEN 2011

Das Open (Nenngeld 50€) beginnt am Samstag 18. Juni 2011 um 16h. Deshalb muss die Anreise für die Teilnahmewilligen bereits am Freitag oder Samstag Frühmorgens erfolgen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Kuhr Geri übernimmt die Reiseorganisation. Er hat bereits eine Vorreservierung für 6 günstige gelegene Appartements vorgenommen, die 2-3 Personen aufnehmen können. Wer sich schnell bei ihm oder Klaus Thalhammer voranmeldet kommt noch in den Genuss des 20%igen Frühbucherbonus. (Stand 2. Feb. 2011: 10 Anmeldungen). Die Details wie genaue Kosten, endgültiger Termin und anderes Wissenswerte werden wir den Fixbuchern rechtzeitig bekannt geben.

Natürlich werden wir wieder versuchen, neben dem optionalen Open, ein kurzweiliges und lustiges Rahmenprogramm mit Sport und Spiel auf die Beine zu stellen – damit keinen die Langeweile überfällt!

Wer nun also Lust und Laune verspürt an diesem ASK-Urlaub teilzunehmen, der sollte sich schnell anmelden. Für alle, die noch nicht da waren: die alte Hafenstadt Pula ist wirklich allen zu empfehlen! Und die, die schon da waren ... schweigen darüber und schwelgen in schönen Erinnerungen ...

Anmeldung/Info:
oder

Kuhr Geri: office@gksm.eu

Klaus Thalhammer: klaus.thalhammer@sbg.at



Die Apartment-Anlagen „Punta Verudela“ links und in der Mitte das ***Hotel Histria, dem Austragungsort des Pula-Open 2011

**TERMIN:
SCHACH
OPEN:
18. bis 25. JUNI
2011**



AUSSCHREIBUNG LANDESCUP 2011 DER LANDESVERBÄNDE OÖ und SALZBURG



Präambel: Dieser „Landescup 2011“ ist ein offizieller, von den Landesverbänden Oberösterreich und Salzburg ausgeschriebener Verbandsbewerb. Veranstalter sind, anlässlich ihres 50jährigen Bestehens, die Schachfreunde Mattighofen 1961.

TERMIN: **SAMSTAG, den 14. Mai 2011 – VORRUNDE und das FINALE am 15. Mai!**
Anmeldeschluss für die Mannschaften: ist am Donnerstag; den 13. Mai
 Anmeldungen, wenn möglich mit Spielerkader, bitte an g.herndl@jacoby.at Die Spielerkadermeldung hat spätestens 9:30h am Turniertag zu erfolgen. Turnierbeginn ist um 10Uhr.

SPIELORT: **FESTSAAL MATTIGHOFEN** (Salzburgerstraße 6, nahe dem Stadtplatz)

Teilnehmer: Beliebige viele **Vereinsmannschaften** (Spielgemeinschaften zählen auch hier als ein Verein) aller Oberösterreichischen und Salzburger Vereine.

Nenngeld: 20 Euro je Mannschaft;

Teams: Vor Turnierbeginn ist dem Veranstalter für jedes Team eine Mannschaftsaufstellung, bestehend aus vier Stammspielern (starre Liste) und max. zwei Ersatzspielern, bekannt zu geben. Die Ersatzspieler können nur an jenem Brett eingesetzt werden, an dem der zu Ersetzende aufgestellt ist. (Einspringen – zur Ermittlung von Brettsiegern)
 Alle Spieler müssen eine gültige Spielberechtigung für den jeweiligen Verein besitzen! Für das Finalturnier können zwei weitere Spieler eingesetzt werden, sofern sie nicht bereits für ein anderes Team bei diesem Bewerb im Einsatz waren.

Modus: Mannschaftsturnier, auf 4 Brettern gespielt;
Vorrunde: (Samstag, den 14. Mai 2011) Sieben Runden Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 15 Minuten plus 10 Sekunden je Zug.
Finale: (Sonntag, den 15. Mai 2011) Rundenturniere der jeweils vier besten Salzburger bzw. der vier besten Oberösterreichischen Mannschaften aus der Vorrunde;
 Beginn: 9:30Uhr; Bedenkzeit: 30 Minuten plus 10 Sekunden je Zug; Gespielt wird nach den Schnellschachregeln der FIDE;

Wertung: Gewertet wird nach Mannschaftspunkten (Sieg 3 und bei Remis 1 MP), danach folgt die Punkteanzahl (Spielerpunkte) weiters in der Vorrunde die Buchholzwertung (alle Mannschaftspunkte der Gegner) danach die Bretterwertung des gesamten Turniers - beim Finale zählt statt der BH-Wertung die direkte Begegnung als 3. Kriterium!

Leitung: IS Gerhard Herndl, Auslosungsprogramm: swiss-manager (Herzog)

Preise: Die Sieger der jeweiligen Finalturniere erhalten den Titel „Salzburger Landescupsieger 2011“ bzw. „Oberösterreichischer Landescupsieger 2011“ per Urkunde zuerkannt. Weiters wird das gesamte Nenngeld an die Finalteilnehmer als Preis ausbezahlt, wobei die Sieger jeweils 20%, die 2. 15%, die 3. 10% und die 4. 5% erhalten.
 Zusätzlich gibt es Sonderpreise des Veranstalters für die Brettsieger der Vorrunde sowie einige Überraschungpreise.

Auskünfte: Alois Waldner, per Email an: awaldner@aon.at oder per Telefon unter: 0676 / 590 2 360;

Für den Landesverband Salzburg
 Präsident DI. Gerhard Herndl

Für den Landesverband Oberösterreich
 Präsident Mag. Dr. Hermann Zemlicka



Sektion Schach des SV Schwarzach



Offene ASKÖ - Schach – Landesmeisterschaft 2011

Vorläufige Ausschreibung! Weitere Details werden auf der ASK Homepage und in der SIS veröffentlicht

- Termin:** **Samstag, 4. Juni 2011**
- Teilnehmer:** Zum Turnier sind alle interessierten Schachspieler eingeladen.
- Jugendturnier:** **Bei 10 oder mehr Teilnehmern U-18 wird eine eigene ASKÖ-Jugend-Landesmeisterschaft durchgeführt!**
- Veranstalter:** Schachklub Schwarzach
- Veranstaltungsort:**
- Modus:** 7 Runden Schweizer System
- Bedenkzeit:** 15 Minuten plus 5 Sekunden pro Zug, wobei die FIDE-Regeln für Schnellschach gelten. Kein Schreibzwang! Im Turniersaal ist Rauchverbot!
- Wertung:** Bei Punktegleichheit entscheidet die Buchholzwertung, modifizierte Buchholzwertung und modifizierte Sonneborn – Berger - Wertung. Die Auswertung erfolgt mit dem Programm „Swiss-Manager“.
- Nenngeld:**
- Nennungsschluss:**
- Preise:** Der Sieger erhält den Titel „Salzburger ASKÖ Landesmeister 2011“. Die beste Dame erhält den Titel „Salzburger ASKÖ Landesmeisterin 2011“. Die besten Jugendlichen U-18, U-16, U-14 und U-12 erhalten den Titel „ASKÖ-Jugendlandesmeister 2011“ in der entsprechenden Alterskategorie.
Der bestplatzierte Spieler eines Salzburger ASKÖ-Vereins ist für die Teilnahme an der ASKÖ-Bundesmeisterschaft qualifiziert, die vom 5. – 10. August 2011 in Semriach (Steiermark) stattfindet.

Josef Huber SV Schwarzach	Reinhard Vlasak ASKÖ Schachreferat Salzburg	Reinhold Bärenthaler ASKÖ Salzburg
------------------------------	--	---------------------------------------



ASKÖ 

Ausschreibung der
ASKÖ-Bundesmeisterschaft 2011 SCHACH
Einzel allg.Kl. und Jugendliche ab Jahrgang 1993

- Termin: **Freitag, 05. August 2011 bis
Mittwoch, 10. August 2011**
Ferienhotel Trattnerhof in Semriach, Unterer Widhof 18
- Austragungsort: www.trattnerhof.at
- Zeitplan:
- | | | |
|--------|---------|----------------------------------|
| 05.08. | 17.00 h | Eröffnung, anschließend 1. Runde |
| 06.08. | 9.30 h | 2. Runde |
| 07.08. | 9.30 h | 3. Runde |
| | 16.30 h | 4. Runde |
| 08.08. | 9.30 h | 5. Runde |
| 09.08. | 9.30 h | 6. Runde |
| 10.08. | 9.30 h | 7. Runde danach Siegerehrung |
- Turniermodus: Schweizer System (Herzog)
- Bedenkzeit: 90 min. / 30 sec. pro Zug, nationale ELO – Wertung
- Turnierleitung: BREF Fred Wegerer, e-mail: fred.wegerer@ae-austria.at
- Teilnehmer: Alle, deren ELO-Zahl am 01.01.2011 unter 2350 lag.
- Nenngeld: Für Erwachsene € 15,-- vor Turnierbeginn,
für Jugendliche € 00,-- .
Die Teilnahme erfolgt auf Eigen-, Vereins- oder Landesverbandskosten.
- Nennung: schriftlich **bis 30. Juni 2011**
- Quartier: Quartierbestellung, nach Möglichkeit (für ca. 14 – 18 Personen,
vorwiegend Einzelzimmer, sind vorreserviert) direkt an Hotel
Trattnerhof oder an
BREF Fred Wegerer fred.wegerer@ae-austria.at
- Info zum Ferienhotel Trattnerhof:
Die Preise für HP (Frühstücksbuffet, zum Abendessen 3 Menüs zur
Wahl) pro Person und Nacht incl. aller Abgaben sind:
EZ @ 56,-- / DZ € 48,--
Im Preis inbegriffen ist die Benützung von Hallenbad, Sauna und
Dampfbad. Auch Tennisspielen in der 3 Platz Tennishalle, sowie
Bogenschießen in der Halle ist für die Gäste kostenlos (Ausrüstung und
Energimarken gegen Gebühr)
- Auszeichnungen: Der/die SiegerIn ist ASKÖ-BundesmeisterIn 2011,
Vorberechtigung für das nächste CSIT – Turnier 2012,
Pokale, Medaillen, Sachpreise
- Haftung: Vom Veranstalter wird KEINE Aufsicht für die Jugendlichen
übernommen!

Sport frei !

Mag. Wolfgang Burghardt
Sportreferent

Ing. Fred Wegerer e.h.
Bundesreferent

Team "Deutschmeister" und "Steinchens" gewinnen ex aequo Tandem-Faschingsturnier

Einmal mehr wurde am Faschingsdienstag im Sternbräu Tandemschach gespielt. In dieser lustigen Schachvariante - Schachpuristen werden jetzt wahrscheinlich die Nase rümpfen - sitzen sich zwei Teams mit je zwei Spielern gegenüber. Innerhalb des Teams darf man sich auch absprechen. Muss man auch! Denn das Besondere an Tandemschach ist, dass man anstatt eines normalen Schachzugs auch eine von seinem Partner erbeutete Figur am Brett einsetzen darf. So konnte man auch an diesem Abend des Öfteren Spieler rufen hören: „Ich brauch’ jetzt einen Springer“ oder „Du bekommst gleich eine Dame!“. Man muss also immer auch das benachbarte Brett seines Partners im Auge behalten. Bedenkt man weiters, dass jenes Team verliert, bei dem als erstes die 5-Minuten-Klappe der Schachuhr fällt, kann man sich vorstellen, wie hektisch so ein Spiel werden kann! Dafür hat man aber auch jede Menge Spaß - selten, dass an einem Schachabend so viel gelacht wird...

10 Schachspielerinnen und -spieler entschieden sich heuer also dazu, den Faschingsdienstag beim traditionellen Tandemturnier des ASKs zu verbringen. Besonders erfreulich war dieses Jahr, dass auch viel Junge mitspielten. Gleich vier Nachwuchsspieler diverser SIR-Mannschaften brachten ordentlich Schwung in den Abend!

Die Titelverteidiger des Fasching-Tandemturniers 2010, Gernot Neuwirth und Klaus Thalhammer (Team „Happy Minute“), starteten katastrophal und gingen gegen Severin Kliegl und Tobias Jakob

(Team „Steinchens“) mit 0:2 sang- und klanglos unter. Es sollte an diesem Abend für die beiden auch nicht mehr recht viel besser werden. Apropos „besser“: Nicht viel besser erging es den beiden anderen ASKlern Walter Hattinger und Georg Maringer (Team „Die Mattisten“), die gegen das zweite SIR-Jugendteam um Natascha Augustin und Mitra Azad (Team „King Of Chess“) ebenfalls mit einem 0:2 die erste Runde beendeten.

Bernhard Besner und Florian Pöllner (Team „Deutschmeister“) waren die erste Runde spielfrei gelost, konnten aber schon wenig später ihre Klasse aufblitzen lassen. Im Laufe des Turniers kristallisierte sich dann sehr deutlich ein „2-Klassen Feld“ heraus, und es war klar, dass sich die Deutschmeister mit den Steinchens den Sieg ausmachen würden. Letztlich teilten sich die beiden stärksten Teams des Abends den ersten Platz - und damit den Turniersieg. Wir gratulieren recht herzlich! Ex aequo lagen am Ende auch die Teams Happy Minute und King Of Chess – sie teilten sich den dritten Platz. Die Tandem-ungeübten Mattisten wiederum zeigten, wie zweideutig man einen Teamnamen interpretieren kann! :-)

Wir ziehen jedenfalls ein recht erfreuliches Resümee zum diesjährigen Faschings-Tandemturnier: Es war ein schöner und lustiger Schachabend! Wir freuen uns schon auf das Tandemturnier 2012 und hoffen gleichzeitig, dass das nächste Mal vielleicht wieder ein bisschen mehr Spieler kommen.

(Gernot Neuwirth)

Spielergebnisse Tandemturnier 2011:

Nr.	Team	1	2	3	4	5
1	Deutschmeister	X	2:0	2:0	2:0	1:1
2	Happy Minute	0:2	X	1:1	2:0	0:2
3	King Of Chess	0:2	1:1	X	2:0	0:2
4	Die Mattisten	0:2	0:2	0:2	X	0:2
5	Steinchens	1:1	2:0	2:0	2:0	X

Endstand Tandemturnier 2011:

Rang	Team	Punkte
1	Steinchens (Tobias Jakob & Severin Kliegl)	7
	Deutschmeister (Bernhard Besner & Florian Pöllner)	7
3	King Of Chess (Natascha Augustin & Mitra Azad)	3
	Happy Minute (Gernot Neuwirth & Klaus Thalhammer)	3
5	Die Mattisten (Walter Hattinger & Georg Maringer)	0

<p>Tobias Jakob (vo.) und Severin Kliegl (hi.) bildeten das Team "Steinchens" - sie spielten ein hervorragendes Turnier.</p>	<p>Ein zusammengespieltes Team, das ELO-stärkste Team und topmotiviert: Von Anfang an war klar, dass die "Deutschmeister" (Florian Pöllner, vo. / Bernhard Besner, hi.) um den Titel mitspielen würden. Sie sind würdige Turniersieger!</p>
<p>Nomen est omen: Die "King Of Chess" mit den Nachwuchs-Talenten Natascha Augustin (vo.) und Mitra Azad (hi.).</p>	<p>Organisatoren Gernot Neuwirth und Klaus Thalhammer (Team "Happy Minute") zogen abseits ihrer Spielleistung eine sehr positive Bilanz zum Tandemturnier.</p>



Günther Maier ist Bowling-Meister 2011!

Zehn Bowlingspieler zog es heuer am 25. Jänner zu unserem bewegungs-sportlichen Event nach Liefering. Wie beim parallel stattfindenden Nachtslalom in Schladming ließen die österreichischen Favoriten anfangs aus und so konnte sich in der ersten Runde unser neues Mitglied Wolfgang Mende (D) mit 166 Pins klar in Führung setzen. Ebenso überraschte Willi Mösenlechner, der mit 120 anfänglich den 2. Platz hielt sowie Claudia Kuhr, die 119 schob - etwas mehr als Ehemann Geri Kuhr.

In der zweiten Runde konnte sich der Vorjahressieger Klaus Thalhammer trotz leichter Behinderung wieder mit 127 Pins durch erzwungene Wahl einer lila-violetten Kugel ins Vorderfeld schieben. Die dritte Runde hatte es dann in sich. Nachdem alle warm geschoben waren, fielen die Strikes nur so und es konnten sich viele punktemäßig steigern. Walter Hattinger, die letzten Jahre eine Bank, schoss sich mit 148, wie schon in den letzten Jahren, aufs Stockerl und Claudia verbesserte sich mit ihrer auffallend pinken Kugel noch auf 128, was ihr zum Schluss den 6. Platz und den Sieg in der Damenwertung einbrachte. Die größte Überraschung lieferte aber Günther Maier, der diese Runde einfach überragend schob und 172 Pins schaffte, obwohl er sogar zweimal übertreten hatte. Nach dem etwas unglücklichen Auftritt im den letzten Jahr - der letzte Pin wollte einfach nie fallen - schaffte er damit heuer verdientermaßen den Sieg, auch weil

Wolfgang seine Linke mit zunehmender Spieldauer im konditionellen Stich ließ. In der 4. und letzten Runde kam Rudi Lackner immer besser in Schuss und zeigte mit 113 Punkten auf, was aber knapp hinter Gernot Neuwirth nur zum vorletzten Platz reichte

Die Knackwurst für den Letzten holte sich Florian Pöllner mit 78 Pins, der anscheinend nur im Schachspiel ungeschlagen bleiben kann (das dafür aber schon an die 30 Partien für den ASK). Daneben verbesserten sich noch Klaus und Geri, der mit 143 Pins auf den 4. Platz knapp vor Claudia landete. Mit seiner Form kämpfte diesmal Mitorganisator Gernot, der vom Anfang an nie in Fahrt kam, dafür aber beim Fotografieren enormen Einsatz zeigte. Das Geheimtraining der letzten Jahre fehlte dem Vorjahreszweiten diesmal eindeutig und so konnte er mit 120 Pins und dem 8. Platz weder konditionell noch technisch überzeugen.

Die Endwertung:

1. Maier Günther (172)
2. Wolfgang Mende (166)
3. Walter Hattinger (148)
4. Geri Kuhr (143)
5. Klaus Thalhammer (136)
6. Claudia Kuhr (128)
7. Willi Mösenlechner (120)
8. Gernot Neuwirth (120)
9. Rudi Lackner (113)
10. Florian Pöllner (78)

ASK Blitzcup Februar 2011

Rg.	SNr	Name	Elo	Pkte	BH
1	3	Löffler Christoph	2165	9½	63
2	5	Hasanovic Nurija	1929	9	65
3	1	Besner Bernhard	2190	9	63½
4	2	Jürgens Klaus	2127	8	64½
5	4	Scheiblmaier Robert Mag.	2104	8	60½
6	7	Klinger Josef Sen.	1980	7	59½
7	9	Bieniok Alfred	1747	5½	59½
8	6	Misciasci Alessandro	1917	5	62
9	11	Neuwirth Manfred	1684	5	59½
10	8	Prüll Lukas	1933	3½	56
11	12	Mösenlechner Willi	1648	2½	57½
12	10	Haselsteiner Walter	1718	2	61
13	14	Hofmann Werner	0	2	58
14	13	Kühleitner Markus Mag	1480	1	57½

ASK Blitzcup März 2011

Rg.	SNr	Name	Elo	Pkte	BH
1	1	Besner Bernhard	2190	10	61½
2	4	Cardaklija Mirsad	2052	9½	64
3	3	Scheiblmaier Robert Mag.	2104	9	63½
4	7	Prüll Lukas	1933	7	61½
5	5	Misciasci Alessandro	1917	6	65
6	6	Klinger Josef Sen.	1980	6	61
7	14	Knezevic Antonio	0	5½	61½
8	2	Jürgens Klaus	2127	5½	60
9	10	Neuwirth Manfred	1684	5	59
10	11	Mende Wolfgang	1664	4½	61
11	9	Haselsteiner Walter	1718	3½	56½
12	13	Hofmann Werner	0	2½	56
13	12	Medina Miguel	1588	2	56
14	8	Bieniok Alfred	1747	1	60½

ASK Blitzcup April 2011

Rg.	SNr	Name	Elo	Pkte	BH	BH
1	2	Besner Bernhard	2153	10,0	63,5	51,5
2	1	Jürgens Klaus	2123	8,5	63,5	51,5
3	11	Scheiblmaier Robert Mag.	2051	8,0	63,5	51,5
4	7	Knezevic Antonio	0	8,0	58,0	46,0
5	12	Mende Wolfgang	0	6,0	63,5	51,5
6	9	Prüll Lukas	1821	5,5	63,5	51,5
7	3	Misciasci Alessandro	1917	4,5	61,5	49,5
8	6	Medina Miguel	1588	4,5	61,5	49,5
9	8	Groiss Karl	1824	4,5	61,5	49,5
10	5	Bieniok Alfred	1747	4,0	62,0	50,0
11	4	Hofmann Werner	0	2,5	63,5	51,5
12	10	Mösenlechner Willi	1648	0,0	40,5	30,0

Zwischenstand nach 3 Runden

ASK-Blitzcup 2011: Gesamtwertung nach Punkten

PI	Name	EloN	Kat.	Verein	Feb	Mär	Apr	m.S.	o.S.	AT	Schn
1	Besner Bernhard	2153		ASK Salzburg	24	30	30	84	84	3	28,00
2	Scheiblmaier Robert Mag.	2051		ASK Salzburg	20	24	24	68	68	3	22,67
3	Jürgens Klaus	2123		ASK Salzburg	22	14	27	63	63	3	21,00
4	Prüll Lukas	1821	U1900	ASK Salzburg	11	22	18	51	51	3	17,00
5	Misciasci Alessandro	1917		ASK Salzburg	14	20	16	50	50	3	16,67
6	Knezevic Antonio	0	U1450	vereinslos		16	22	38	38	2	19,00
7	Klinger Josef sen.	1867	U1900	SV Schwarzach	18	18		36	36	2	18,00
8	Bieniok Alfred	1747	U1750	ASK Salzburg	16	7	11	34	34	3	11,33
9	Mende Wolfgang	(1664)	U1750	ASK Salzburg		11	20	31	31	2	15,50
10	Löffler Christoph	2116		ASK Salzburg	30			30	30	1	30,00
11	Cardaklija Mirsad	1980		SK Golling		27		27	27	1	27,00
12	Hasanovic Nuriya	1929		SK Golling	27			27	27	1	27,00
13	Hofmann Werner	0	U1450	vereinslos	8	9	10	27	27	3	9,00
14	Neuwirth Manfred	1684	U1750	SV Schwarzach	12	12		24	24	2	12,00
15	Medina Miguel	1588	U1600	Royal Salzburg		8	14	22	22	2	11,00
16	Haselsteiner Walter	1718	U1750	ASK Salzburg	9	10		19	19	2	9,50
17	Mösenlechner Willi	1648	U1750	ASK Salzburg	10		9	19	19	2	9,50
18	Groiss Karl	1852	U1900	ASK Salzburg			12	12	12	1	12,00
19	Kühleitner Markus Mag.	1480	U1600	ASK Salzburg	7			7	7	1	7,00

1. Runde am 15. 03. 2011

Rg.	SNr		Name	Elo	1.Rd.			2.Rd.			3.Rd.			4.Rd.			5.Rd.			Pkte	BH
1	1		Besner Bernhard	2153	12	s	1	3	w	1	2	s	1	5	w	1	6	s	½	4½	15
2	3	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2051	9	w	1	6	s	1	1	w	0	4	s	1	3	w	½	3½	16
3	5		Misciasci Alessandro	1917	14	w	1	1	s	0	9	w	1	8	s	1	2	s	½	3½	13½
4	4		Vlasak Reinhard Dr.	1957	10	s	1	5	w	0	7	s	1	2	w	0	8	w	1	3	14
5	7		Fugger Christian	1807	11	w	1	4	s	1	8	w	0	1	s	0	9	w	1	3	13½
6	6		Thalhammer Klaus	1875	13	s	1	2	w	0	11	s	1	7	w	½	1	w	½	3	13
7	8		Bieniok Alfred	1747	-	-	-	14	s	1	4	w	0	6	s	½	10	w	1	2½	12
8	2		Jürgens Klaus	2123	-	-	-	10	w	1	5	s	1	3	w	0	4	s	0	2	14½
9	10		Koller Karl	1637	2	s	0	13	w	1	3	s	0	11	w	1	5	s	0	2	12
10	11		Neuwirth Gernot	1607	4	w	0	8	s	0	13	w	1	12	w	1	7	s	0	2	11
11	14		Mende Wolfgang	0	5	s	0	12	w	1	6	w	0	9	s	0	14	-	+	2	11
12	9		Hattinger Walter	1659	1	w	0	11	s	0	14	w	1	10	s	0	13	s	1	2	9½
13	13		Maier Günther	1361	6	w	0	9	s	0	10	s	0	14	-	+	12	w	0	1	9½
14	12		Kuehleitner Markus Mag	1480	3	s	0	7	w	0	12	s	0	13	-	-	11	-	-	0	11

2. Runde am 19. 04. 2011

Rg.	SNr		Name	Elo	1.Rd.			2.Rd.			3.Rd.			4.Rd.			5.Rd.			Pkte	BH
1	4	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2051	10	s	1	6	w	½	2	s	1	5	s	1	3	w	½	4	15
2	3		Löffler Christoph	2116	11	w	1	8	s	½	1	w	0	10	s	1	9	w	1	3½	14
3	8		Thalhammer Klaus	1875	16	w	1	9	s	0	17	w	1	7	w	1	1	s	½	3½	11½
4	11		Fugger Christian	1807	-	-	-	16	s	1	15	w	1	9	s	½	5	w	1	3½	11
5	2		Jürgens Klaus	2123	12	s	1	7	w	1	6	s	1	1	w	0	4	s	0	3	16
6	1		Besner Bernhard	2153	15	w	1	1	s	½	5	w	0	8	s	½	12	w	1	3	13
	5		Vlasak Reinhard Dr.	1957	14	w	1	5	s	0	8	w	1	3	s	0	11	w	1	3	13
8	6		Misciasci Alessandro	1917	17	s	1	2	w	½	7	s	0	6	w	½	13	s	1	3	12½
9	7		Tanczos Dezsoe	1912	-	-	-	3	w	1	12	s	1	4	w	½	2	s	0	2½	16
10	14		Lemmerhofer Manfred	1678	1	w	0	11	s	½	14	w	1	2	w	0	16	-	+	2½	12½
11	12		Pöllner Florian	1787	2	s	0	10	w	½	13	s	½	16	w	1	7	s	0	2	12
12	10		Prüll Lukas	1821	5	w	0	14	s	1	9	w	0	15	s	1	6	s	0	2	11½
13	13		Bieniok Alfred	1747	-	-	-	15	s	½	11	w	½	17	s	1	8	w	0	2	9½
14	15		Koller Karl	1637	7	s	0	12	w	0	10	s	0	-	-	1	17	w	1	2	8
15	9		Groiss Karl	1824	6	s	0	13	w	½	4	s	0	12	w	0	-	-	1	1½	12
16	17		Posch Manfred	1271	3	s	0	4	w	0	-	-	1	11	s	0	10	-	-	1	12½
17	16		Maier Günther	1361	8	w	0	-	-	1	3	s	0	13	w	0	14	s	0	1	12

Zwischenstand nach 2 Runden

Rang	Name	Elo	Verein	T1	T2	T3	T4	T5	m.S.	o.S.	AT	Schn
1	Scheiblmaier Robert Mag.	2051	Ask Salzburg	27	30				57	57	2	28,50
2	Besner Bernhard	2153	Ask Salzburg	30	18				48	48	2	24,00
3	Fugger Christian	1807	Union Hartkirchen	20	22				42	42	2	21,00
4	Thalhammer Klaus	1875	Ask Salzburg	18	24				42	42	2	21,00
5	Vlasak Reinhard Dr.	1957	Ask Salzburg	22	18				40	40	2	20,00
6	Misciasci Alessandro	1917	Ask Salzburg	24	14				38	38	2	19,00
7	Jürgens Klaus	2123	Ask Salzburg	14	20				34	34	2	17,00
8	Löffler Christoph	2116	Ask Salzburg		27				27	27	1	27,00
9	Bieniok Alfred	1747	Ask Salzburg	16	8				24	24	2	12,00
10	Koller Karl	1637	Ask Salzburg	12	7				19	19	2	9,50
11	Tanczos Dezsoe	1912	Ask Salzburg		12				12	12	1	12,00
12	Maier Günther	1361	Ask Salzburg	8	4				12	12	2	6,00
13	Neuwirth Gernot	1607	Ask Salzburg	11					11	11	1	11,00
15	Lemmerhofer Manfred	1678	Ask Salzburg		11				11	11	1	11,00
16	Mende Wolfgang	0	Ask Salzburg	10					10	10	1	10,00
17	Pöllner Florian	1787	Ask Salzburg		10				10	10	1	10,00
18	Hattinger Walter	1659	Ask Salzburg	9					9	9	1	9,00
19	Prüll Lukas	1821	Ask Salzburg		9				9	9	1	9,00
20	Kuehleitner Markus Mag	1480	Ask Salzburg	7					7	7	1	7,00
21	Groiss Karl	1824	Ask Salzburg		6				6	6	1	6,00
22	Posch Manfred	1271	Union Bergheim		5				5	5	1	5,00

Weitere Termine

03. Runde: 17.05.

04. Runde: 21.06.

05. Runde: 28.06.



A – Turnier

1. Runde

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
1	Lemmerhofer Manfred	1678	½ - ½	Prüll Lukas	1821	8
2	Mende Wolfgang	0	1 - 0	Gallob Boris Mag.	1767	7
3	Thalhammer Klaus	1875	1 - 0	Vlasak Reinhard Dr.	1957	6
4	Leeb Hans-Peter	2058	1 - 0	Bieniok Alfred	1747	5

2. Runde

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
8	Prüll Lukas	1821	1 - 0	Bieniok Alfred	1747	5
6	Vlasak Reinhard Dr.	1957	1 - 0	Leeb Hans-Peter	2058	4
7	Gallob Boris Mag.	1767	½ - ½	Thalhammer Klaus	1875	3
1	Lemmerhofer Manfred	1678	0 - 1	Mende Wolfgang	0	2

3. Runde

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
2	Mende Wolfgang	0	-	Prüll Lukas	1821	8
3	Thalhammer Klaus	1875	½ - ½	Lemmerhofer Manfred	1678	1
4	Leeb Hans-Peter	2058	½ - ½	Gallob Boris Mag.	1767	7
5	Bieniok Alfred	1747	-	Vlasak Reinhard Dr.	1957	6

4. Runde

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
8	Prüll Lukas	1821	0 - 1	Vlasak Reinhard Dr.	1957	6
7	Gallob Boris Mag.	1767	0 - 1	Bieniok Alfred	1747	5
1	Lemmerhofer Manfred	1678	0 - 1	Leeb Hans-Peter	2058	4
2	Mende Wolfgang	0	½ - ½	Thalhammer Klaus	1875	3

5. Runde

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
3	Thalhammer Klaus	1875	0 - 1	Prüll Lukas	1821	8
4	Leeb Hans-Peter	2058	-	Mende Wolfgang	0	2
5	Bieniok Alfred	1747	½ - ½	Lemmerhofer Manfred	1678	1
6	Vlasak Reinhard Dr.	1957	1 - 0	Gallob Boris Mag.	1767	7

6. Runde

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
8	Prüll Lukas	1821	-	Gallob Boris Mag.	1767	7
1	Lemmerhofer Manfred	1678	-	Vlasak Reinhard Dr.	1957	6
2	Mende Wolfgang	0	-	Bieniok Alfred	1747	5
3	Thalhammer Klaus	1875	-	Leeb Hans-Peter	2058	4



7. Runde

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
4	Leeb Hans-Peter	2058	-	Prüll Lukas	1821	8
5	Bieniok Alfred	1747	-	Thalhammer Klaus	1875	3
6	Vlasak Reinhard Dr.	1957	-	Mende Wolfgang	0	2
7	Gallob Boris Mag.	1767	-	Lemmerhofer Manfred	1678	1

Stand nach der 5. Runde

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	SB
1	6	Vlasak Reinhard Dr.	1957	AUT	*	1		1	0			1	9	6,00
2	8	Prüll Lukas	1821	AUT	0	*			1	1	½		7	4,75
3	2	Mende Wolfgang	0	AUT			*		½		1	1	7	3,75
4	4	Leeb Hans-Peter	2058	AUT	0			*		1	1	½	7	3,50
5	3	Thalhammer Klaus	1875	AUT	1	0	½		*		½	½	6	5,50
6	5	Bieniok Alfred	1747	GER		0		0		*	½	1	4	1,75
7	1	Lemmerhofer Manfred	1678	AUT		½	0	0	½	½	*		3	3,25
8	7	Gallob Boris Mag.	1767	AUT	0		0	½	½	0		*	2	2,50

B – Turnier

1. Runde

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
2	Lederer Anatol	1649	1 - 0	Neuwirth Gernot	1607	7
3	Hattinger Walter	1659	0 - 1	Maier Günther	1361	6
4	Michaeler Ekkehard	1498	½ - ½	Koller Karl	1637	5
1	Lackner Rudolf	0		spielfrei	0	

2. Runde

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
6	Maier Günther	1361	0 - 1	Michaeler Ekkehard	1498	4
7	Neuwirth Gernot	1607	½ - ½	Hattinger Walter	1659	3
1	Lackner Rudolf	0	0 - 1	Lederer Anatol	1649	2
5	Koller Karl	1637		spielfrei	0	

3. Runde

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
3	Hattinger Walter	1659	1 - 0	Lackner Rudolf	0	1
4	Michaeler Ekkehard	1498	½ - ½	Neuwirth Gernot	1607	7
5	Koller Karl	1637	1 - 0	Maier Günther	1361	6
2	Lederer Anatol	1649		spielfrei	0	

4. Runde

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
-----	------	-----	------	------	-----	-----



QUALIFIKATIONSTURNIER KM 2012



7	Neuwirth Gernot	1607	1 - 0	Koller Karl	1637	5
1	Lackner Rudolf	0	-	Michaeler Ekkehard	1498	4
2	Lederer Anatol	1649	½ - ½	Hattinger Walter	1659	3
6	Maier Günther	1361		spielfrei	0	

5. Runde

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
4	Michaeler Ekkehard	1498	-	Lederer Anatol	1649	2
5	Koller Karl	1637	-	Lackner Rudolf	0	1
6	Maier Günther	1361	½ - ½	Neuwirth Gernot	1607	7
3	Hattinger Walter	1659		spielfrei	0	

6. Runde

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
1	Lackner Rudolf	0	-	Maier Günther	1361	6
2	Lederer Anatol	1649	-	Koller Karl	1637	5
3	Hattinger Walter	1659	-	Michaeler Ekkehard	1498	4
7	Neuwirth Gernot	1607		spielfrei	0	

7. Runde

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
5	Koller Karl	1637	-	Hattinger Walter	1659	3
6	Maier Günther	1361	-	Lederer Anatol	1649	2
7	Neuwirth Gernot	1607	-	Lackner Rudolf	0	1
4	Michaeler Ekkehard	1498		spielfrei	0	

Stand nach der 5. Runde

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	MP	SB
1	2	Lederer Anatol	1649	AUT	*		1		½		1	7	4,25
2	5	Koller Karl	1637	AUT		*	0	½		1	1	7	3,50
3	7	Neuwirth Gernot	1607	AUT	0	1	*	½	½	½		6	6,25
4	4	Michaeler Ekkehard	1498	AUT		½	½	*		1		5	4,75
5	3	Hattinger Walter	1659	AUT	½		½		*	0	1	5	3,25
6	6	Maier Günther	1361	AUT		0	½	0	1	*		4	3,75
7	1	Lackner Rudolf	0	AUT	0	0			0		*	0	0,00

1. Bundesliga

ENDSTAND ÖSTERREICHISCHEN BUNDESLIGA - 2010/11

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	SK Sparkasse Jenbach		4½	3½	4½	4	5	4½	4	5½	4½	6	5	22	51,0	77
2	Wulkaprodersdorf	1½		3	3½	4½	4	4	4	4½	3	4½	3½	18	40,0	61
3	Advisory Invest Baden	2½	3		3	4½	4	3	4½	4½	4½	3½	4½	17	41,5	63
4	SK Spk. Fürstenfeld	1½	2½	3		3½	2½	3½	5	6	4½	3½	4½	15	40,0	61
5	SK MPÖ Maria Saal	2	1½	1½	2½		4	4	4½	5	4½	4½	3½	14	37,5	57
6	Siebdruck St. Veit	1	2	2	3½	2		3½	4	3½	4½	2½	3	11	31,5	48
7	SK Hohenems	1½	2	3	2½	2	2½		2	5	4	3½	3	8	31,0	47
8	Wüstenrot SIR Salzburg	2	2	1½	1	1½	2	4		3½	½	3½	4	8	25,5	39
9	ASVÖ VHS Pöchlarn	½	1½	1½	0	1	2½	1	2½		3½	3½	4	6	21,5	33
10	ASVÖ SK Lackenbach	1½	3	1½	1½	1½	1½	2	5½	2½		4½	2½	5	27,5	42
11	Styria Graz	0	1½	2½	2½	1½	3½	2½	2½	2½	1½		4	4	24,5	37
12	Mayrhofen/Zillertal	1	2½	1½	1½	2½	3	3	2	2	3½	2		4	24,5	37

2. Bundesliga West

(SIS – Schach in Salzburg) Der Titelkampf war sehr spannend. Lange führte überraschend Bregenz. Doch dann erreichten die Vorarlberger nur mehr einen Mannschaftspunkt in den letzten 4 Begegnungen. Nach 10 Runden übernahm Kufstein die Führung. Im finalen Kampf hätte nur ein Sieg gegen Absam für den Titel gereicht. Doch die Tiroler erspielten sich ein Remis und wurden daher Sieger der 2. Bundesliga West. Absam hatte einen miserablen Start und lag nach 3 Runden nur auf Rang 10. Die Aufholjagd begann wohl etwas zu spät.

Die beiden Mozartspieler Georg Schmidt und Petar Panteleev erreichten jeweils eine IM Norm! Fast vom Beginn weg lagen Mozart, Dornbirn und Götzis am Tabellenende. Am Schlusswochenende erreicht Mozart nach 10 Runden vorübergehend den rettenden 9. Platz aber Jenbach 2 gelang im Gegensatz zu Mozart dann noch ein Sieg im Finale. In der nächsten Saison werden sechs Tiroler Mannschaften auf je nur drei Teams aus Salzburg und Vorarlberg treffen.

ENDTABELLE DER 2. BUNDESLIGA-WEST – 2010/2011

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Hypo Kufstein		3	3½	2½	2½	4	3½	3½	4½	4	4½	3	16	38,5	58
2	SC Absam	3		3	5	3½	3	2	2	3	4	5½	4	14	38,0	58
3	Bregenz	2½	3		3½	2	3	4½	3½	4	2	3½	5	14	36,5	55
4	Hohenems II	3½	1	2½		2½	4	4	2½	3½	3½	3½	4	14	34,5	52
5	ASTV Ranshofen	3½	2½	4	3½		2½	2	4½	3	4	2½	5	13	37,0	56
6	Schwarzach	2	3	3	2	3½		3	1	4	3½	5	2½	11	32,5	49
7	Schwaz	2½	4	1½	2	4	3		2½	3½	4	1½	3	10	31,5	49
8	Sparkasse Jenbach 2	2½	4	2½	3½	1½	5	3½		2½	1½	3	2½	9	32,0	48
9	Rochade Rum	1½	3	2	2½	3	2	2½	3½		3	3½	3½	9	30,0	45
10	Mozart 1910	2	2	4	2½	2	2½	2	4½	3		3	5	8	32,5	49
11	Dornbirn	1½	½	2½	2½	3½	1	4½	3	2½	3		4	8	28,5	43
12	Götzis	3	2	1	2	1	3½	3	3½	2½	1	2		6	24,5	37

8. Runde am 26.02.2011

		ASK Salzburg 1		5½ - ½	SIR Rechenwirt Elsbethen	
1	FM	Westermeier Arnulf	2244	½ : ½		Moser Wolfgang 2108
2	FM	Roth Peter	2214	1 : 0		Aflenzer Manuel 1848
3		Löffler Christoph	2116	1 : 0		Holzinger Helmut-Christian 1939
4		Jürgens Klaus	2123	1 : 0		Havas Clemens 1634
5	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2051	1 : 0		Jakob Tobias 1507
6		Navratil Robert Mag.	2096	1 : 0		Prodinger Johannes 1543
		ASK Salzburg 2		3½ - 2½	Mattighofen 1961	
1	MK	Teufl Siegfried	2121	½ : ½	CM	Maierhofer Johann 2142
2		Leeb Hans-Peter	2058	1 : 0		Werndl Erich Mag. 2084
3		Usleber Helmut	2004	½ : ½		Waldner Alois 1952
4		Haberl Johannes	1941	½ : ½		Hopfgartner Heinz DI. 1922
5		Herndl Gerald	2104	1 : 0		Grausgruber Rene 1842
6		Prüll Lukas	1821	0 : 1		Werdecker Roland 1889
		RAIKA Hochburg-Ach/Burghausen		4½ - 1½	Sparkasse. Neumarkt	
		Raiffeisen Mondsee		1½ - 4½	Obernd. Six Feet Under (O/L-J)	
		SIR Schaffenrath		1½ - 4½	Ranshofen 2	

9. Runde am 19. 03. 2011

Die gemeinsame Schlussrunde wurde im Sternbräu gespielt. Unsere Mannschaft ASK 1 lag vor der letzten Runde mit 2,5 Punkten Vorsprung auf Verfolger Ranshofen in Führung. Unsere 2. Mannschaft lag mit 2 Punkten Vorsprung auf Mattighofen auf Platz drei und wollte diesen Platz verteidigen. Ranshofen legte mit einem 5,5:0,5 gegen Tabellenschlusslicht SIR Rechenwirt vor. Unsere Mannschaft ASK1 zeigte aber keine Schwächen, gewann gegen Neumarkt auch mit 5,5:0,5 und wurde verdient Salzburger Landesmeister. Damit verbunden ist auch der Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga. Herzliche Gratulation an unsere Mannschaft!

ASK2 verlor gegen Oberndorf mit 2:4. Hans-Peter Leeb musste sich nach missglückter Eröffnung geschlagen geben, und die lange Erfolgsserie von Florian Pöllner ging mit seiner ersten Niederlage seit vielen Jahren zu Ende. Michael Herrmann hatte im Läuferendspiel zwei Mehrbauern, die er nach heftiger Gegenwehr von Stefan Riemelmoser haarscharf nicht zum Sieg verwerten konnte. Dadurch überholte uns Mattighofen mit einem 4,5:1,5 Sieg über die erstaunlich schwach aufgestellte Mannschaft von SIR Schaffenrath und erreichte in der Endabrechnung noch Platz drei. Ach/Burghausen gewann gegen Mondsee klar mit 4,5:1,5.



9.3	8	ASK Salzburg 1		5½ - ½	3	Sparkasse. Neumarkt	
1	FM	Westermeier Arnulf	2244	½ : ½		Harringer Franz Mag.	2162
2	FM	Roth Peter	2214	1 : 0		Egger Martin Dr.	1963
3		Besner Bernhard	2153	1 : 0		Heigerer Stefan	1881
4		Löffler Christoph	2116	1 : 0		Baier Patrick	1855
5		Jürgens Klaus	2123	1 : 0		Frank Emanuel	1950
6		Navratil Robert Mag.	2096	1 : 0		Frank Jeremias	1721
9.4	7	ASK Salzburg 2		2 - 4	4	Obernd. Six Feet Under (O/L-J)	
1		Leeb Hans-Peter	2058	0 : 1		Schiner Hartmut	2169
2		Herrmann Michael	2103	½ : ½		Riemelmoser Stefan	2036
3		Usleber Helmut	2004	½ : ½		Baumgartner Armin	2029
4		Vlasak Reinhard Dr.	1957	½ : ½		Reubel Max	1987
5		Wuppinger Manfred	1991	½ : ½		Eder Josef	1872
6		Pöllner Florian	1787	0 : 1		Stiborek Alexander	1820
9.5	6	RAIKA Hochburg-Ach/Burghausen		4½ - 1½	5	Raiffeisen Mondsee	
9.1	10	Ranshofen 2		5½ - ½	1	SIR Rechenwirt Elisabethen	
9.2	9	SIR Schaffenhath		1½ - 4½	2	Mattighofen 1961	

Endstand der Salzburger Landesliga A 2010/11

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	ASK Salzburg 1		3,0	4,0	2,5	4,5	4,0	3,5	5,0	5,5	5,5	15	37,5
2	Ranshofen 2	3,0		4,0	3,5	4,5	4,5	4,0	3,5	2,5	5,5	15	35
3	Mattighofen 1961	2,0	2,0		2,5	3,5	4,5	3,0	2,5	5,0	5,0	9	30
4	ASK Salzburg 2	3,5	2,5	3,5		4,0	3,0	2,0	2,5	3,5	5,0	11	29,5
5	RAIKA Hochburg-Ach/Burghausen	1,5	1,5	2,5	2,0		3,5	3,5	4,5	4,5	4,0	10	27,5
6	SIR Schaffenrath	2,0	1,5	1,5	3,0	2,5		4,0	3,5	4,0	4,5	9	26,5
7	Obernd. Six Feet Under (O/L-J)	2,5	2,0	3,0	4,0	2,5	2,0		4,5	1,5	4,5	7	26,5
8	Raiffeisen Mondsee	1,0	2,5	3,5	3,5	1,5	2,5	1,5		3,5	2,5	6	22
9	Sparkasse. Neumarkt	0,5	3,5	1,0	2,5	1,5	2,0	4,5	2,5		4,0	6	22
10	SIR Rechenwirt Elsbethen	0,5	0,5	1,0	1,0	2,0	1,5	1,5	3,5	2,0		2	13,5

KOMMENTARE

(SIS – Schach in Salzburg) Der Gastgeber ASK ließ auch in der Schlussrunde, die im Sternbräu gespielt wurde, nichts mehr anbrennen und trat in Bestbesetzung gegen Neumarkt an. Der deutliche Sieg brachte letztlich den 6. Landesmeistertitel für den ASK Salzburg. Auch Ranshofen zeigte noch einmal Stärke und erreichte den verdienten Vizemeister-Titel. Durchaus als Überraschung anzusehen ist der tolle 3. Platz von Mattighofen! Das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte kam gerade rechtzeitig, denn der Klub feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen. Auf Rang 4 zurückgefallen ist der ASK 2, nachdem er gegen den stark spielenden Aufsteiger Oberndorf/Laufen „Six feet under“ mit 2:4 unterlag. Vielleicht ein kleiner Trost: sie waren die Einzigen, die im internen Duell dem neuen Landesmeister eine Mannschaftsniederlage zufügen konnten! Heuer weit gefestigter als im Vorjahr präsentierte sich Ach/Burghausen die stets einen gesicherten Mittelfeldplatz belegten und letztlich den 5. Endrang erreichten. SIR Schaffenrath wurde vor Saisonbeginn zu Recht als Mitfavorit gehandelt, spielte Anfangs auch gut an der Spitze mit. Nach dem Ausfall einiger Spitzenspieler riss jedoch der Faden komplett. Selbst das Aufbäumen in Runde 8 gegen Ranshofen brachte nicht die erhoffte Trendwende. Raika Mondsee konnte ihren besten Spieler Radoslav Panajotov wieder nur sporadisch einsetzen und für eine bessere Platzierung fehlte dann doch eine stark besetzte Ersatzbank. Neumarkt baut weiter auf seine jungen Spieler die in dieser

Saison sicherlich dazu gelernt haben und im nächsten Jahr von ihren nun gewonnenen Erfahrungen profitieren werden. Bei SIR Rechenwirt war schon von Beginn an etwas der Wurm drinnen. Ständige Schwierigkeiten bei der Mannschaftsaufstellung, einige der starken Stammspieler wie Razik, Waggerl oder Autengruber kamen kaum zum Einsatz, brachten das Team auf Grund von vielen Kontumazen beinahe an den Ausschluss. Gerettet wurde die Saison schließlich durch den Einsatz der noch sehr jungen und wenig erfahrenen Spieler wie Jakob, Prodinger oder Krismayer, die trotz guter Leistungen noch etwas überfordert waren und Lehrgeld zahlen mussten. Für die SG SIR ist der Abstieg in die B-Liga sicher kein Beinbruch, denn die zwei A-Ligateams waren heuer wohl doch eine zu große Herausforderung. Man wird sehen, ob es in der kommenden Saison für den vermutlichen A-Liga Aufsteiger Ranshofen 3 besser läuft. Gespannt darf man auch auf den neuerlichen Versuch des ASK sein, sich in der 2. Bundesliga West zu halten. Nachdem es leider Mozart 1910 nicht geschafft hat, den BL-W Klassenerhalt zu sichern, wird Salzburg dort wohl auch in der kommenden Saison nur mit 3 Mannschaften vertreten sein – es sei denn jemand verzichtet freiwillig auf die Teilnahme, was durchaus im Bereich des Möglichen liegt. Eine kleine Hoffnung für Mozart besteht also noch.

8. Runde am 19. Februar 2011

	Schwarzach 2		4½ - 1½		ASK Stern	
1	Huber David	2092	1 : 0		Prüll Lukas	1821
2	Pichler Andreas	1870	0 : 1		Pöllner Florian	1787
3	Klinger Josef Sen.	1867	½ : ½		Thalhammer Klaus	1875
4	Huber Josef	1921	1 : 0		Bieniok Alfred	1747
5	Kiss Josef	1803	1 : 0		Haselsteiner Walter	1718
6	Neuwirth Manfred	1684	1 : 0		Lederer Anatol	1649
	ASK Post SV 1		4½ - 1½		SC Radstadt	
1	Krimbacher Walter	1954	1 : 0		Sadilek Heinrich	1836
2	Nussbaumer Josef	1783	0 : 1		Steger Josef	1666
3	Nußbaumer Stefan	1875	1 : 0		Thurner Hermann	1664
4	Kastenhuber Robert	2032	1 : 0		Bengtsson Per	0
5	Flatz Helmut	1827	1 : 0		Theobald Reiner	0
6	Lemmerhofer Manfred	1678	½ : ½		Steiner Albert	1151
	Cafe Mozart		2 - 4		HSG Schattauer Golling	
	Ranshofen 3		5 - 1		HSV 1	
	Union Hallein 1		2½ - 3½		Yokozuna Uttendorf	
	Steinerwirt Zell		4 - 2		Konkordiahütte	

9. Runde am 12. März 2011

	HSG Schattauer Golling		4½ - 1½		ASK Stern	
1	Cardaklija Mirsad	1980	1 : 0		Misciasci Alessandro	1917
2	Hasanovic Nurija	1929	1 : 0		Prüll Lukas	1821
3	Hamsic Vahidn	1844	½ : ½		Janeczek Egon	1788
4	Wenger Anton	1828	½ : ½		Pöllner Florian	1787
5	Lazarevic Nedelko	1556	½ : ½		Bieniok Alfred	1747
6	Ljubic Franjo	1637	1 : 0		Mende Wolfgang	0
	Steinerwirt Zell		2 - 4		ASK Post SV 1	
1	Maier Georg	2049	½ : ½		Krimbacher Walter	1954
2	Mooslechner Peter	2046	1 : 0		Nussbaumer Josef	1783
3	Junger Gerald	1849	0 : 1		Nußbaumer Stefan	1875
4	Schwaninger Karl	1812	½ : ½		Rettenbacher Robert	1880
5	Halili Pullumb	1689	0 : 1		Groiss Karl	1824
6	Gruber Helmut	1645	0 : 1		Flatz Helmut	1827
	Schwarzach 2		3½ - 2½		HSV 1	
	Cafe Mozart		2½ - 3½		Yokozuna Uttendorf	
	Ranshofen 3		4 - 2		Konkordiahütte	
	Union Hallein 1		4 - 2		SC Radstadt	

10. Runde am 26. 03. 2011

ASK Stern- SK Zell am See 3 - 3

Obwohl der ASK Stern jeden Brett punkt im Kampf gegen den drohenden Wiederabstieg braucht, war es leider unmöglich, einen Ersatz für einen erkrankten Stammspieler zu finden. Daher geht Brett 2 kampflos an Zell am See. An Brett 1 verliert Alessandro Misciasci durch eine Fehlkalkulation im frühen Mittelspiel 2 Bauern. Diesen Vorteil verwandelt Peter Mooslechner zu einem ungefährdeten Sieg. Ein Bauerngewinn in der Eröffnung bringt Lukas Prüll an Brett 3 gegen Halili Pullumb auf die Siegesstraße. Im weiteren Verlauf verliert letzterer nacheinander zwei Figuren. Damit ist die Partie entschieden. Eine missratene Eröffnung und ideenloses Spiel beklagt Egon Janeczek nach der Partie an Brett 4. Trotzdem gelingt es ihm, seinem Gegner Herbert Bogensberger 2 Bauern abzuknöpfen, die zum Partiegewinn reichen. In der weitaus längsten Partie des Tages sitzen sich Florian Pöllner und Helmut Gruber gegenüber. Im Mittelspiel kann Florian eine zumindest optisch

erfolgsversprechende Stellung erreichen, die von seinen Mannschaftskollegen schon als voller Punkt verbucht wird. Doch leider kommt Florian auf Abwege, gibt unmotiviert die Qualität her und versucht schließlich, dem gegnerischen König mit einer Mattdrohung zu Leibe zu rücken. Helmut hat jedoch alles im Griff, pariert die Mattdrohung und lässt dann seinen Freibauern laufen, der durch Florians ungünstig stehende Figuren nicht mehr aufzuhalten ist. Die Partie an Brett 6 zwischen Alfred Bieniok und Martin Siegl wird durch beiderseitige Schachblindheit bestimmt. Zunächst glaubt Alfred, eine Figur für zwei Bauern zu gewinnen, übersieht dabei aber eine einfache Rückschlagmöglichkeit seines Gegners. Die zwei Bauern sind weg, aber mit der Mehrfigur ist es nichts. Im weiteren Verlauf kann Alfred etwas Druckspiel gegen die gegnerische Königsstellung aufbauen. Martin will sich durch Figurentausch befreien, um seine Mehrbauern zur Geltung zu bringen, übersieht dabei aber ein einzügiges Damenmatt auf g7.

	ASK Stern		3 - 3		Steinerwirt Zell	
1	Misciasci Alessandro	1917	0 : 1		Mooslechner Peter	2046
2	Prüll Clemens	1840	- : +		Junger Gerald	1849
3	Prüll Lukas	1821	1 : 0		Halili Pullumb	1689
4	Janeczek Egon	1788	1 : 0		Bogensberger Herbert	1623
5	Pöllner Florian	1787	0 : 1		Gruber Helmut	1645
6	Bieniok Alfred	1747	1 : 0		Sigl Martin	1642
	ASK Post SV 1		2½ - 3½		Union Hallein 1	
1	Krimbacher Walter	1954	0 : 1		Halilovic Husejin	2079
2	Nussbaumer Josef	1783	½ : ½		Wallmann Christian	1849
3	Groiss Karl	1824	0 : 1		Hauthaler Mario	2014
4	Forstinger Alfred	1795	½ : ½		Luksch Franz	1813
5	Kastenhuber Robert	2032	1 : 0		Stefanovic Dragan Dr.	1821
6	Flatz Helmut	1827	½ : ½		Berti Rudolf	1810
	SC Radstadt		1½ - 4½		Ranshofen 3	
	Konkordiahütte		3 - 3		Cafe Mozart	
	Yokozuna Uttendorf		3 - 3		Schwarzach 2	
	HSV 1		3 - 3		HSG Schattauer Golling	

11. Runde am 02. 04. 2011

Ranshofen 3 – ASK Post SV1 3:3

Wie uns Mannschaftsführer Fred Forstinger mitteilte, endete die Partie bereits kurz nach Spielbeginn mit einem friedlichen Unentschieden auf allen Brettern.



ASK Stern – HSV Wals 1 2,5:3,5

Die Ausgangslage war klar: ASK Stern brauchte 4 Punkte für den Klassenerhalt. Beide Mannschaften kamen stark besetzt, nur Hauser Walter machte es spannend und erschien erst 10 Minuten vor Vier gegen Rohrmüller, der seine an diesem Tag leider letzte Partie für den ASK spielte (beruflicher Ortswechsel). Brett 5 wurde taktisch schnell Remis gegeben und auf den weiteren Brettern gab es spannende Kämpfe, die erst im späten Partieverlauf entschieden wurden. Das Ergebnis sprach dann doch klar für den HSV, der verdientermaßen den Klassenerhalt schaffte. Gratulation!

In einem Sizilianer mit gespanntem Zentrum griff Berger Kaspar am Königsflügel mit g4 und h4 an, aber Misciasci Alessandro verteidigt sich geschickt und stoppt den Angriff. Das Endspiel blieb höchst taktisch und hier war in der längsten Partie des Abends Alessandro der glücklichere. Auf Brett 2 erreichte Prüll Lukas in der Eröffnung Vorteil im Zentrum, aber Willi sprengt dieses mit f5 und belästigte den König und die Dame von Lukas. So

wurde es kurz positionell, bis eine Öffnung des Zentrums Lukas zu einer gewünschten komplizierten taktischen Stellung führte. Aber Willi hielt dagegen und holt sich mit einer genialen Fesselung den ganzen Punkt. Pöllner Florian erhielt schon in der Eröffnung einen Isolani, den er mit seiner löchrigen Königsstellung verteidigen musste. Er fand aber immer wieder Züge, die die Drohungen von Thomas parierten und konnte dann in ein Damenendspiel mit einem Minusbauern abwickeln, welches nicht mehr zu gewinnen war. Hauser Walter spielte mit dem Zeitnotnachteil (-50') relativ schnell in der Anfangsphase, übersah dabei etwas und lag dann 2 Bauern zurück. Aber Helmut Rohrmüller spielte im weiteren Verlauf zu passiv und Walter kam so zu einem Königsangriff, den er mit 2(!) schönen Kombinationen abschließen konnte. In einer defensiven Stellung bot Thalhammer Klaus als Schwarzspieler Remis, welches Erich Bernhaupt auf Grund seiner mangelnden Spielpraxis annahm. In einem Skandinavier verlor Alfred Bieniok auf Brett 6 bereits in der Eröffnung ein Tempo, was Mauch

Franz den Ausgleich ermöglichte. Die weiteren Versuche des ASK-Kapitäns die Partie doch noch zu gewinnen wehrte Franz sicher ab.

Die ASK-Stern-Truppe spielte keine schlechte Saison, doch die LLB ist schon um einiges stärker besetzt als die 1. Klasse. So bleibt nur die Hoffnung

auf den Wiederaufstieg des Teams, wobei die 1. Klasse auch nächstes Jahr hochkarätig besetzt sein wird (SAGÖ, ...). Diese Dichte spricht vielleicht auch für eine Aufstockung der LLA auf 12 Mannschaften.
Klaus Thalhammer

	ASK Stern		2½ - 3½	HSV 1	
1	Misciasci Alessandro	1917	1 : 0	Berger Kaspar	1948
2	Prüll Lukas	1821	0 : 1	Veigl Wilhelm	1871
3	Pöllner Florian	1787	½ : ½	Veigl Thomas	1791
4	Rohrmüller Helmut	1921	0 : 1	Hauser Walter	1751
5	Thalhammer Klaus	1875	½ : ½	Bernhaupt Erich Ing.	1863
6	Bieniok Alfred	1747	½ : ½	Mauch Franz	1788
	Ranshofen 3		3 - 3	ASK Post SV 1	
1	Zankl Thomas	2056	½ : ½	Krimbacher Walter	1954
2	Frühauf Norbert Ing.	2002	½ : ½	Nussbaumer Josef	1783
3	Kücher Wolfgang	1995	½ : ½	Nußbaumer Stefan	1875
4	Siemens Andreas	1877	½ : ½	Groiss Karl	1824
5	Wiedmann Klaus	0	½ : ½	Forstinger Alfred	1795
6	Kutzner Lukas	1539	½ : ½	Flatz Helmut	1827
	Union Hallein 1		2 - 4	Steinerwirt Zell	
	HSG Schattauer Golling		1 - 5	Yokozuna Uttendorf	
	Schwarzach 2		3 - 3	Konkordiahütte	
	Cafe Mozart		4½ - 1½	SC Radstadt	

Endstand Landesliga B 2010/11

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.
1	Ranshofen 3		4,0	3,5	4,0	3,0	2,5	4,0	4,0	4,5	5,0	4,0	4,5	19	43
2	Schwarzach 2	2,0		3,0	3,0	4,0	2,5	3,0	2,5	4,0	3,5	4,5	6,0	13	38
3	Yokozuna Uttendorf	2,5	3,0		3,0	1,0	3,5	3,5	5,0	3,5	4,5	3,5	4,5	16	37,5
4	Steinerwirt Zell	2,0	3,0	3,0		2,0	3,0	4,0	5,0	4,0	3,5	3,0	5,0	14	37,5
5	ASK Post SV 1	3,0	2,0	5,0	4,0		3,0	2,5	3,5	2,5	4,0	3,0	4,5	13	37
6	Cafe Mozart	3,5	3,5	2,5	3,0	3,0		3,0	2,0	2,0	4,0	4,0	4,5	13	35
7	Konkordiahütte	2,0	3,0	2,5	2,0	3,5	3,0		3,5	3,0	3,0	3,0	4,5	11	33
8	HSG Schattauer Golling	2,0	3,5	1,0	1,0	2,5	4,0	2,5		3,5	3,0	4,5	4,0	11	31,5
9	Union Hallein 1	1,5	2,0	2,5	2,0	3,5	4,0	3,0	2,5		2,0	4,5	4,0	9	31,5
10	HSV 1	1,0	2,5	1,5	2,5	2,0	2,0	3,0	3,0	4,0		3,5	4,0	8	29
11	ASK Stern	2,0	1,5	2,5	3,0	3,0	2,0	3,0	1,5	1,5	2,5		4,0	5	26,5
12	SC Radstadt	1,5	0,0	1,5	1,0	1,5	1,5	1,5	2,0	2,0	2,0	2,0		0	16,5

8. Runde am 26. 02. 2011

ASK Komet - Oberndorf/Laufen 2 2,5:2,5

Am Samstag herrschte im Sternbräu wieder einmal reger Schachbetrieb. Gleich vier ASK-Mannschaften (2x Landesliga A, 1. Klasse, 3. Klasse) kämpften auf insgesamt 21 Brettern, um die durchwegs guten Tabellenränge zu verteidigen oder sogar noch zu verbessern. Und das gelang dem ASK auch – mit einem Unentschieden und drei Siegen! Zum Unentschieden kam es in der 1. Klasse. Damit sind die ASK Kometen aber nicht unzufrieden, spielten sie doch gegen den aktuellen Tabellenführer aus Oberndorf, der nun vor der letzten Runde alle Chancen hat, in die Landesliga B aufzusteigen.

Auf Brett 1 wählte Thalhammer gegen Wunderl eine Eröffnungsvariante mit einem extrem defensiven Aufbau, den diese nicht kannte. Sie konnte zwar schnell großen Raumvorteil erlangen, aber bevor die Stellung aufgelöst wurde einigten die beiden sich -mit noch allen Figuren auf dem Brett - auf ein gütliches Remis. In der längsten Partie des Tages (zum Ende wurde sogar noch geblitzt) besetzte Lemmerhofer mit einer Bauernwalze schon bald das Zentrum. Besonders sein f4-Vorstoß schien Schwab etwas zu irritieren. Statt vielleicht am Damenflügel Gegenspiel zu erreichen, verstrickte er sich am Königsflügel in Stellungskämpfe, die ihm einen Bauern - und damit letztlich das Spiel - kosteten. Auf Brett 3 sahen wir eine Englische Eröffnung. Bis zum 20. Zug war die

Partie zwischen Hagmüller und Hattinger recht ausgeglichen. Dann verstärkte der Oberndorfer aber Zug für Zug den Druck, konnte die e-Linie mit Turmverdopplung unter Kontrolle bringen schuf sich einen schönen Vorpostenpunkt für seinen Springer und eine offene Diagonale für seinen Läufer auf die gegnerische Königsstellung. Unter dem massiven Druck brach Hattinger's Stellung schließlich zusammen. Auf Brett 4 wurde Neuwirth erneut mit einer russischen Eröffnung konfrontiert, und wieder wählte er das Gambit mit Springeropfer auf f7. Seidlein verteidigte sich aber zäh, und so dauerte es bis zum 17. Zug, bis sich Neuwirth's Zentrumsbauern in Bewegung setzen konnten. Das allerdings mit direktem Erfolg: In beengter Stellung fand Seidlein wenig später kein Fluchtfeld mehr für seinen Springer. Als er dann noch eine zweite Figur geben musste, war das Spiel entschieden. Auf Brett 5 wurde sizilianisch gespielt. Recht rasch wurden die Figuren abgetauscht, und so verblieben Lederer und Pöschl mit jeweils einem Turm und ungleichfarbigen Läufern. Pöschls weißer Läufer war aber der aktivere und dieser kleine Vorteil sollte schließlich - nachdem es lange nach Remis aussah (und auch jeweils von den beiden schon einmal geboten wurde) - zum Sieg Pöschls reichen.

Gernot Neuwirth

	ASK Komet		2½ - 2½		Oberndorf/Laufen 1	
1	Thalhammer Klaus	1875	½ : ½	WMK	Wunderl Eva	1840
2	Lemmerhofer Manfred	1678	1 : 0		Schwab Alexander	1817
3	Hattinger Walter	1659	0 : 1		Hagmüller Josef	1674
4	Neuwirth Gernot	1607	1 : 0		Seidlein Bernhard	1323
5	Lederer Anatol	1649	0 : 1		Pöschl Gerhard	1492
	Mattighofen 2		3½ - 1½		Trimmelkam	
	Seekirchen		1 - 4		RMS Remic Group Pjesak	
	ASKÖ Jus Braunau 1		½ - 4½		SIR Diagonal	
	Ranshofen 4		-		SPIELFREI	

9. Runde am 19. 03. 2011

9.3	3	Trimmelkam		2½ - 2½	7	ASK Komet	
1		Häusler Werner	2010	½ : ½		Thalhammer Klaus	1875
2		Doppler Gerwin	1662	½ : ½		Lemmerhofer Manfred	1678
3		Widl Herbert	1594	½ : ½		Hattinger Walter	1659
4		Eisner Leopold	1554	½ : ½		Neuwirth Gernot	1607
5		Krotz Walter	1595	½ : ½		Lederer Anatol	1649
9.4	2	Oberndorf/Laufen 1		2½ - 2½	8	Ranshofen 4	
9.1	10	SIR Diagonal		1½ - 3½	5	Seekirchen	
9.2	4	RMS Remic Group Pjesak		2 - 3	6	Mattighofen 2	
9.5	1	SPIELFREI		-	9	ASKÖ Jus Braunau 1	

Endstand der 1. Klasse Nord 2010/11

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt.	MP
1	Oberndorf/Laufen 1	*	2½	2½	2	4	2	4	4	5		26	10
2	Ranshofen 4	2½	*	2½	3½	3½	1½	2½	3	5		24	11
3	ASK Komet	2½	2½	*	2½	2	3½	3	2½	4		22½	10
4	Seekirchen	3	1½	2½	*	3½	1	3½	2½	4½		22	10
5	Mattighofen 2	1	1½	3	1½	*	3	3½	3½	4½		21½	10
6	RMS Remic Group Pjesak	3	3½	1½	4	2	*	3	2	2½		21½	9
7	SIR Diagonal	1	2½	2	1½	1½	2	*	3½	4½		18½	5
8	Trimmelkam	1	2	2½	2½	1½	3	1½	*	3½		17½	6
9	ASKÖ Jus Braunau 1	0	0	1	½	½	2½	½	1½	*		6½	1
10	SPIELFREI										*	0	0



8. Runde am 19. 02. 2011

	ASK Nova		1½ - 2½	SIR Lehrer	
1	Kücük Adil	1570	1 : 0	Sniesko Robert	1412
2	Maringer Georg	0	0 : 1	Kaiser Manfred	1445
3	Kühleitner Markus Mag	1480	0 : 1	Kliegl Julian	0
4	Höllbacher Helmut	1494	½ : ½	Fruhstorfer Heinz	1367
	ASK Evergreen		2½ - 1½	SF Trumer Seen	
1	Koller Karl	1637	0 : 1	Ziller Dionys	1627
2	Michaeler Ekkehard	1498	1 : 0	Meisl Walter	1317
3	Aichinger Herbert	1575	1 : 0	Langwieder Juliane	1372
4	Ablinger Josef	1547	½ : ½	Strasser Franz	1401
	SIR Südost		2 - 2	HSV 2	
	SAGÖ 1		3½ - ½	Mozart/Hallein	
	SIR Schüler		1½ - 2½	Bergheim/Mozart	
	SIR Südwest		1 - 3	Rif	

9. Runde am 12. 03. 2011

	HSV 2		½ - 3½	ASK Evergreen	
1	Paustian Margret	1213	- : +	Michaeler Ekkehard	1498
2	Sofka Ludwig	1337	0 : 1	Koller Karl	1637
3	Weiss Hermann	1466	½ : ½	Ablinger Josef	1547
4	Assam Egon	1196	0 : 1	Aichinger Herbert	1575
	Bergheim/Mozart		0 - 4	ASK Nova	
1	Schörghofer Harald	1289	0 : 1	Kücük Adil	1570
2	Patscheider Rudolf Dkfm	1434	0 : 1	Maringer Georg	0
3	Resch Constantin	1183	- : +	Kühleitner Markus Mag	1480
4	Posch Manfred	1271	0 : 1	Lackner Rudolf	0
	SIR Lehrer		0 - 4	SAGÖ 1	
	Mozart/Hallein		3½ - ½	SIR Südost	
	SF Trumer Seen		1 - 3	SIR Südwest	
	Rif		4 - 0	SIR Schüler	

10. Runde am 26. 03. 2011

	ASK Nova		2½ - 1½	Rif	
1	Kücük Adil	1570	1 : 0	Kohlbauer Josef	1543
2	Maringer Georg	0	1 : 0	Purwin Heinz	1610
3	Kühleitner Markus Mag	1480	½ : ½	Herndl Gerhard DI.	1401
4	Höllbacher Helmut	1494	0 : 1	Thalhammer Lorenz	1704

	SIR Südwest		3 - 1	ASK Evergreen	
1	Schuster Michael	2057	½ : ½	Michaeler Ekkehard	1498
2	Sauberer Willi	1733	1 : 0	Aichinger Herbert	1575
3	Schiner Peter Dr.	0	½ : ½	Ablinger Josef	1547
4	Leitner Erich Dr.	1557	1 : 0	Maier Günther	1361
	Mozart/Hallein		3½ - ½	HSV 2	
	SIR Südost		½ - 3½	SIR Lehrer	
	SAGÖ 1		4 - 0	Bergheim/Mozart	
	SIR Schüler		0 - 4	SF Trumer Seen	

11. Runde am 2. 04. 2011

	ASK Evergreen		4 - 0	SIR Schüler	
1	Koller Karl	1637	1 : 0	Gebhart Andreas	1306
2	Michaeler Ekkehard	1498	1 : 0	Glatz Bernhard	1299
3	Aichinger Herbert	1575	1 : 0	Lippmann Andreas	1375
4	Ablinger Josef	1547	1 : 0	Cerin Maximilian	1282
	SF Trumer Seen		1 - 3	ASK Nova	
1	Meisl Walter	1317	0 : 1	Kücük Adil	1570
2	Ziller Dionys	1627	0 : 1	Maringer Georg	0
3	Fussi Konrad	1522	1 : 0	Stross Rupert	1508
4	Wesp Johann	1471	0 : 1	Zechner Rene	1475
	Rif		0 - 4	SAGÖ 1	
	Bergheim/Mozart		2½ - 1½	SIR Südost	
	SIR Lehrer		2 - 2	Mozart/Hallein	
	HSV 2		1½ - 2½	SIR Südwest	

Endstand der 2. Klasse Stadt 2010/11

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkt.	MP
1	SAGÖ 1	*	4	4	3	2	4	3	2	4	3½	3½	4	37	20
2	Rif	0	*	1½	3	3½	2	3	3	2	4	4	4	30	16
3	ASK Nova	0	2½	*	3½	3	1½	3	1½	4	4	3	3	29	16
4	SIR Südwest	1	1	½	*	3	4	3	2½	3½	4	3	3	28½	16
5	ASK Evergreen	2	½	1	1	*	2½	2½	3½	2½	4	3½	4	27	15
6	SIR Lehrer	0	2	2½	0	1½	*	2	1½	2½	2	3½	3½	21	11
7	SF Trumer Seen	1	1	1	1	1½	2	*	3	1½	1	2½	4	19½	7
8	HSV 2	2	1	2½	1½	½	2½	1	*	2½	½	2	2½	18½	10
9	Bergheim/Mozart	0	2	0	½	1½	1½	2½	1½	*	3	2½	2½	17½	9
10	Mozart/Hallein	½	0	0	0	0	2	3	3½	1	*	3½	3	16½	9
11	SIR Südost	½	0	1	1	½	½	1½	2	1½	½	*	1½	10½	1
12	SIR Schüler	0	0	1	1	0	½	0	1½	1½	1	2½	*	9	2

8. Runde am 26. 02. 2011

	ASK Super Nova		2½ - 1½	SIR Süd Zukunft	
1	Lackner Rudolf	0	1 : 0	Kliegl Julian	0
2	Zechner Rene	1475	1 : 0	Buric Rajko	1260
3	Weinguny Bruno	1292	0 : 1	Davenport Dominik	1135
4	Perner Lisa	1183	½ : ½	Gebhart Andreas	1306
	Union Bergheim		3 - 1	SIR Girls4ever	
	SIR Royal		2 - 2	SIR Champs	

9. Runde am 19. 03. 2011

	SIR Royal		0 - 4	ASK Super Nova	
1	Lippmann Andreas	1375	0 : 1	Lackner Rudolf	0
2	Wohlessner Isabella	0	0 : 1	Stross Rupert	1508
3	Azad Marx	0	0 : 1	Perner Lisa	1183
4	Cerin Maximilian	1282	0 : 1	Weinguny Bruno	1292
	SIR Champs		2 - 2	Union Bergheim	
	SIR Girls4ever		1 - 3	SIR Süd Zukunft	

10. Runde am 26.03.2011

(SIS – Schach in Salzburg) Die im Gemeindeamt Bergheim von Moßhammer Wolfgang vorbereitete Schlussrunde wurde leider (nach dem Nichtantritt von Oberndorf 3 in der 2. Nord) ebenfalls zu einer Rumpfrunde. SIR Zukunft gegen die SIR Champs wurde nämlich entgegen allen Regeln zur letzten Runde „vorgespült“ und so blieben nur noch 4 Mannschaften (8 Bretter) für die „gemeinsame Schlussrunde“ übrig. Das war nicht im Sinne des Erfinders und sollte in Zukunft tunlichst vermieden werden!

Leider ging auch diesmal die „Durchmischung“ bei den SIR- Mannschaften munter weiter. In dieser Runde traf es vor allem Maxi Cernin, der ursprünglich bei SIR Royal gestartet war und deshalb sein Sieg gegen Weber kontumaziert werden musste. Auch Jonas Neumeyer und Georg Auer (eigentlich beide Champs) waren für die Girl4ever-Truppe nicht spielberechtigt. Da diese Beiden ohnehin verloren,

ändert das allerdings nichts am Ergebnis. Einerseits kann man die 3. Klassen zwar als Experimentierfeld für den Schachnachwuchs betrachten, andererseits wäre aber auch ein bisschen mehr „Mannschaftstreue“ durchaus nicht zu verachten.

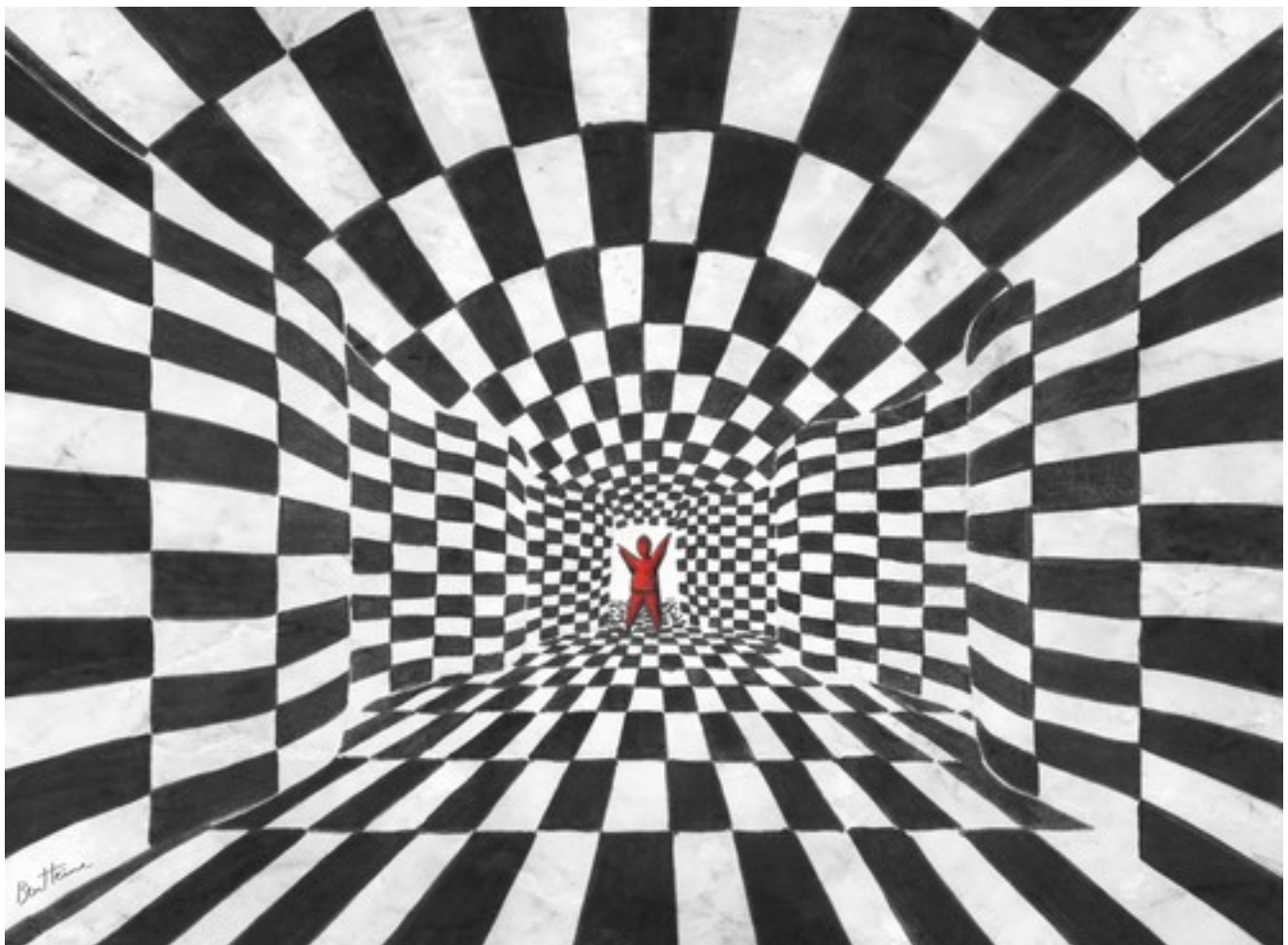
Nun noch zum Sportlichen:

Für eine kurze Zeit konnte sich Bergheim als Meister der 3. Klasse fühlen. Die Ursache lag zum einen im sehr rasch erzielten 4:0 Sieg über SIR Royal, andererseits an der verspäteten Anreise der ASK Supernovas – diese waren irrtümlich im Sternbräu angekommen und mussten erst nach Bergheim übersiedeln. Rechtzeitig im Gemeindeamt angekommen ging der Spielnachmittag dann rasch zu Ende. Auch die ASKler machten kurzen Prozess und holten sich die Meisterkrone.

	ASK Super Nova		4 - 0	SIR Girls4ever	
1	Koblinger Gerald	1498	1 : 0	Neumeyer Jonas	0
2	Stross Rupert	1508	1 : 0	Auer Georg	0
3	Zechner Rene	1475	+ : -	-	
4	Lackner Rudolf	0	1 : 0	Azad Katrina	0
	SIR Süd Zukunft		2 - 2	SIR Champs	
	Union Bergheim		4 - 0	SIR Royal	

Endstand der 3. Klasse Stadt 2010/11

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Pkt.	MP
1	ASK Super Nova	**	3 1½	3½ 2½	4 4	3 4	2 4	31½	17
2	Union Bergheim	1 2½	**	2½ 2	3½ 3	4 2	3 4	27½	16
3	SIR Süd Zukunft	½ 1½	1½ 2	**	3 3	3½ 2	3½ 3	23½	12
4	SIR Girls4ever	0 0	½ 1	1 1	**	2 3	2½ 2	13	6
5	SIR Champs	1 0	0 2	½ 2	2 1	**	2 2	12½	5
6	SIR Royal	2 0	1 0	½ 1	1½ 2	2 2	**	12	4



Salzburger Landesliga A 2010/2011

ASK Salzburg 1 (37½ Pkt./15 MP)

Br		Name	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	FM	Westermeier Arnulf	2244	2274	½	½	½	½	½	½	½	½	½	4½	9	50,0	2155
2	FM	Roth Peter	2214	2261	½			1	½	½	1	1	1	5½	7	78,6	2107
3		Besner Bernhard	2153	2190		0	0		1	½	1		1	3½	6	58,3	1941
4		Löffler Christoph	2116	2165	0	0	1	1	½	½	1	1	1	6	9	66,7	1992
5		Jürgens Klaus	2123	2127	1	1	1	½	1	1	½	1	1	8	9	88,9	1965
6	MK	Scheiblmaier Robert	2051	2104	1		½	1	1	0	0	1		4½	7	64,3	1809
		Navratil Robert Mag.	2096	2097	1	1						1	1	4	4	100,0	1895
		Misciasci Alessandro	1917	0		0								0	1	0,0	2140
		Nussbaumer Josef	1783	1993			½							½	1	50,0	1800
		Rettenbacher Robert	1880	0				1						1	1	100,0	1800

ASK Salzburg 2 (29½ Pkt./11 MP)

Br		Name	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	MK	Teufl Siegfried	2121	2192	0	½	½	0	0			½		1½	6	25,0	2246
2		Leeb Hans-Peter	2058	2111			½	1	½	½	1K	1	0	4½	7	64,3	2152
3		Herrmann Michael	2103	0	0	1	½	½	½	½	½		½	4	8	50,0	2040
4		Usleber Helmut	2004	2019	½	1	0	1	½	½	1	½	½	5½	9	61,1	2004
5		Vlasak Reinhard Dr.	1957	2106	1K	0	0	1	1	½	½		½	4½	8	56,3	1907
6		Haberl Johannes	1941	1987		0	1		0	0	1	½		2½	6	41,7	2003
		Prüll Lukas	1821	1933	1							0		1	2	50,0	1978
		Wuppinger Manfred	1991	2140		1					1K		½	2½	3	83,3	1883
		Pöllner Florian	1787	0	1			½					0	1½	3	50,0	1806
		Herndl Gerald	2104	2174						1		1		2	2	100,0	1947

Salzburger Landesliga B 2010/2011

ASK Post SV 1 (37 Pkt./13 MP)

Br		Name	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1		Krimbacher Walter	1954	2091	½	½	0	½	½	1	½	1	½	0	½	5½	11	50,0	2045
2		Nussbaumer Josef	1783	1993	½	½	½	0	1	½		0	0	½	½	4	10	40,0	1969
3		Nußbaumer Stefan	1875	0	½		1			1		1	1		½	5	6	83,3	1955
4		Rettenbacher Rober	1880	0	½	0	½	0	1		½		½			3	7	42,9	1843
5		Groiss Karl	1824	2012	½	1	0		½	½	0		1	0	½	4	9	44,4	1808
6		Forstinger Alfred	1795	0	½	½	0	1	½		½			½	½	4	8	50,0	1830
		Lemmerhofer Manfr	1678	0		½					½	½				1½	3	50,0	1800
		Flatz Helmut	1827	1925					½	1	½	1	1	½	½	5	7	71,4	1829
		Neuwirth Gernot	1607	0				1								1	1	100,0	1800
		Kastenhuber Robert	2032	0						1		1		1		3	3	100,0	1862
		Herndl Gerald	2104	2174				1								1	1	100,0	1800



EINZELERGEBNISSE MM 2010/11



ASK Stern (26½ Pkt./5 MP)

Br	Name	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	Misciasci Alessand	1917	0	½	½	½			1			0	0	1	3½	7	50,0	2056
2	Prüll Clemens	1840	0	½	½	½		OK					OK		1½	5	30,0	1954
3	Prüll Lukas	1821	1933	½	0	½	0	1	½	1	0	0	1	0	4½	11	40,9	1965
4	Pleninger Otto	1761	0	½	0	0	½	½	0	½					2	7	28,6	1938
5	Janeczek Egon	1788	0	½	0		0		0			½	1		2	6	33,3	1940
6	Pöllner Florian	1787	0			½	½	½		½	1	½	0	½	4	8	50,0	1872
	Bieniok Alfred	1747	0		½	½	0	0	0	1	0	½	1	½	4	10	40,0	1845
	Haselsteiner Walter	1718	0						½		0				½	2	25,0	1800
	Thalhammer Klaus	1875	2036	½			1			1	½			½	3½	5	70,0	1836
	Lederer Anatol	1649	0					1			0				1	2	50,0	1800
	Mende Wolfgang	0	0							0		0			0	2	0,0	1800
	Rohrmüller Helmut	1921	1938											0	0	1	0,0	1800

Salzburger 1. Klasse Nord 2010/2011

ASK Komet (22½ Pkt./10 MP)

Br	Name	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	Thalhammer Klaus	1875	2036	½	0	½	½	½	½	½	½	½	3½	8	43,8	1907
2	Lemmerhofer Manfred	1678	0	½				0	1		1	½	3	5	60,0	1807
3	Hattinger Walter	1659	0	½	½	0	½	½	½		0	½	3	8	37,5	1848
4	Neuwirth Gernot	1607	0	1K	½	½	½	½	1		1	½	5½	8	68,8	1818
5	Lederer Anatol	1649	0	1	½	0	½	1	1		0	½	4½	8	56,3	1831
	Haselsteiner Walter	1718	0			1							1	1	100,0	1800
	Bieniok Alfred	1747	0		1								1	1	100,0	1800
	Küçük Adil	1570	0				1						1	1	100,0	1800

Salzburger 2. Klasse Stadt 2010/20011

ASK Nova (29 Pkt./16 MP)

Br	Name	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	Bieniok Alfred	1747	0	1											1	1	100,0	1800
2	Koblinger Gerald	1498	0	½	1	0			0						1½	4	37,5	1800
3	Kühleitner Markus	1480	0	½	1	1	0	0		1	0	1K	½		5	9	55,6	1878
4	Höllbacher Helmut	1494	0	1	1	1	½		1		½		0		5	7	71,4	1800
	Maringer Georg	0	0		½			0	1	1	0	1	1	1	5½	8	68,8	1800
	Stross Rupert	1508	0			1	1	0		1			0		3	5	60,0	1879
	Weinguny Bruno	1292	0				0								0	1	0,0	1800

	Küçük Adil	1570	0						0	1K	1	1	1	1	1	6	7	85,7	1800
	Lackner Rudolf	0	0										1			1	1	100,0	1800
	Zechner Rene	1475	0											1	1	1	1	100,0	1800

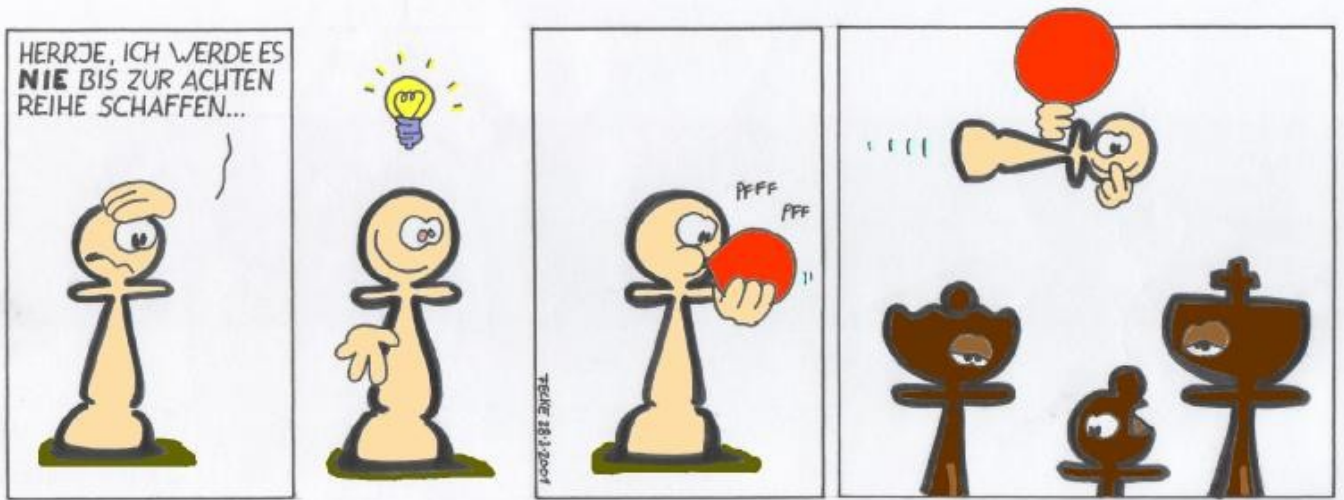
ASK Evergreen (27 Pkt./15 MP)

Br	Name	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	Mösenlechner Willi	1648	0	0		1			0						1	3	33,3	1800
2	Aichinger Herbert	1575	0	½		1	1	½		0	1	1	0	1	6	9	66,7	1800
3	Ablinger Josef	1547	0	½	1	1	1	1	1	0	½	½	½	1	8	11	72,7	1800
4	Maier Günther	1361	0	0	1		1	1	1	0			0		4	7	57,1	1806
	Koller Karl	1637	0		0	½	1		½	½	0	1		1	4½	8	56,3	1878
	Michaeler Ekkehard	1498	0		0						1	1K	½	1	3½	5	70,0	1887
	Kohlweis Walter	1456	0					0							0	1	0,0	1800

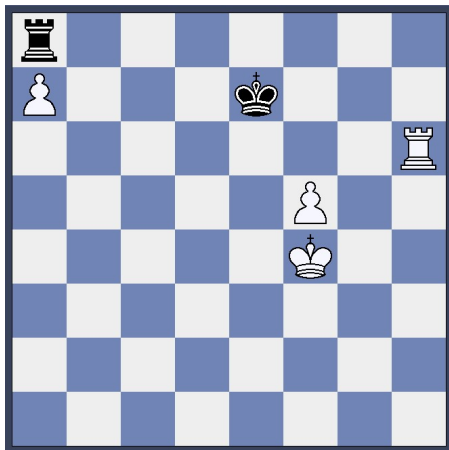
Salzburger 3. Klasse Stadt 2010/2011

ASK Super Nova (31½ Pkt./17 MP)

Br	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkte	Sp	%	
1	Stross Rupert	1508	1	1		1	1	0	1		1	1	7	8	87,5	
2	Maier Günther	1361	1		1								2	2	100,0	
3	Thalhammer Helmut	0	0										0	1	0,0	
4	Lackner Rudolf	0	1	0	1	0	1		1	1	1	1	7	9	77,8	
	Weinguny Bruno	1292			1	½		0		0	1		2½	5	50,0	
	Perner Lisa	1183			1K		0	½		½	1		3	5	60,0	
	Maringer Georg	0				1	1	1		1			4	4	100,0	
	Koblinger Gerald	1498						1				1	2	2	100,0	
	Kühleitner Markus Mag	1480							1				1	1	100,0	
	Zechner Rene	1475								1K	1		1K	3	3	100,0

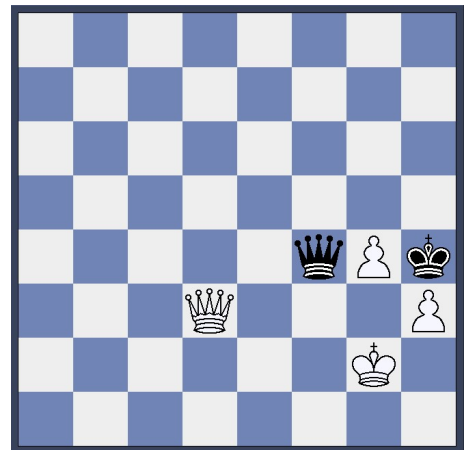


61)



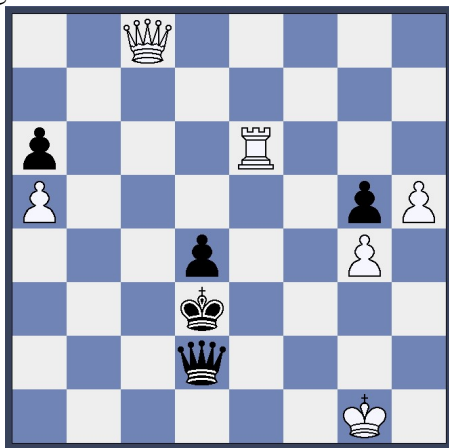
Auf den ersten Blick scheint Weiß klar auf Gewinn zu stehen. Aber Schwarz am Zug hält Remis!

64)



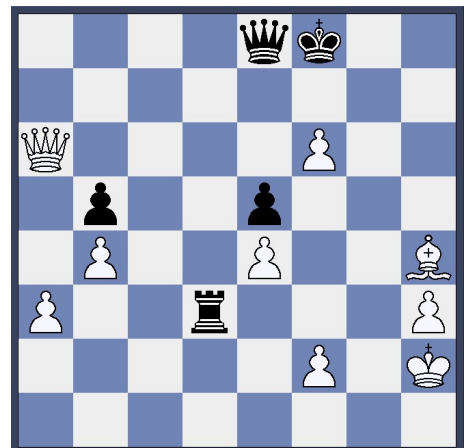
Schwarz am Zug hält Remis!

62)



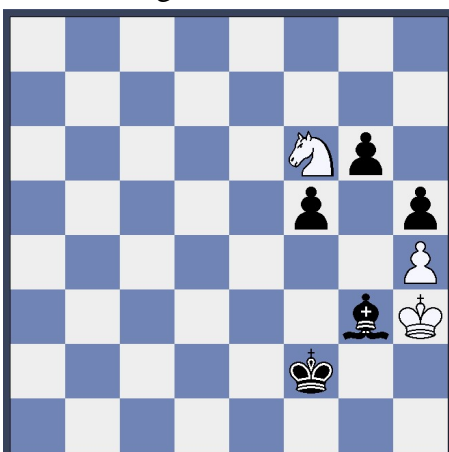
Schwarz am Zug hält Remis!

65)



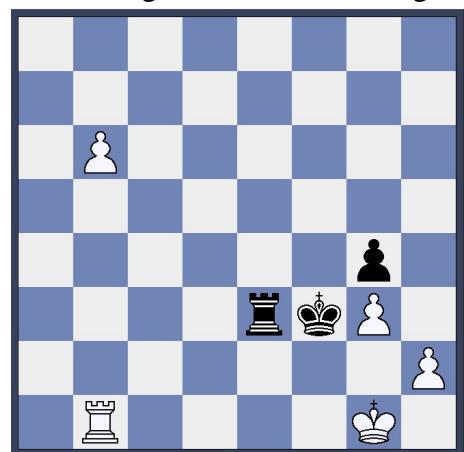
Schwarz am Zug kann Remis erzwingen!

63)



Weiß am Zug hält Remis!

66)



Schwarz am Zug hält Remis!

67)		70)	
Schwarz erkannte die Gefahr nicht und zog 38. ... Kf8. Wie gewinnt Weiß?		Weiß hat soeben den Bauern auf a7 verspeist. Wie kann Schwarz jetzt schnell gewinnen?	
68)		71)	
Schwarz am Zug setzt forciert matt. Wie?		Schwarz am Zug setzt matt. Wie?	
69)		72)	
Schwarz am Zug setzt forciert matt. Wie?		Weiß am Zug gewinnt forciert.	

Gernot Neuwirth neuer Schild-Träger

Gernot Neuwirth hat nach dem Partieverlust vom letzten Schildträger Herbert Aichinger (stolze 13 unbesiegte Partien für den ASK in der Meisterschaft hintereinander) den "Schild des Unbesiegbaren" erhalten. Neuwirth ist seit 9 Runden in der Mannschaftsmeisterschaft unbesiegt. Wir wünschen dem erfolgreichen

Spieler damit noch mehr Selbstvertrauen für die kommenden Wettkampfpartien.

Allerdings warten die Verfolger schon auf ihre Chance: Westermeier 8 unbesiegte Partien, Nussbaumer Stefan 8, Höllbacher 8, Jürgens 7, Flatz 7, Löffler, Herrmann, Pöllner, Thalhammer 6, usw.



Unser neuer Vizeobmann Manfred Lemmerhofer überreicht dem neuen Schildbesitzer Gernot Neuwirth die begehrte Auszeichnung.

Die meisten der bisherigen Träger mussten unmittelbar nach der Verleihung eine Niederlage in einem Mannschaftsbewerb einstecken und waren den Schild gleich wieder los. Gernot ist seit der Verleihung weiter ungeschlagen und hält nun bei 11 Partien ohne Niederlage. Er wird den Schild zumindest bis zum Beginn der Saison 2011/12 behalten. Bisher hat kein Schildträger mehr als 2 Partien ohne Niederlage überstanden. Es liegt nun an Gernot, das Gesetz der Serie zu durchbrechen. Wir wünschen ihm für die neue Saison viel Glück!

Die bisherigen Schildbesitzer:

32 Partien 2006-09 Klaus Thalhammer (inoffiziell, „Erfinder“)
 13 Partien 2008-09 Alessandro Misciasci
 14 Partien 2007-09 Josef Ablinger
 17 Partien 2007-10 Reinhard Vlasak
 18 Partien 2009-10 Michael Herrmann
 14 Partien 2009-10 Klaus Thalhammer
 12 Partien 2009-10 Anatol Lederer
 13 Partien 2009-11 Herbert Aichinger
 9+? Partien 2010-201? Gernot Neuwirth

61) Garay Murua,R - Redolfi,A
Cordoba 1968

75...Txa7 76.Th7+ Kf6 77.Txa7 1/2-1/2

62) Titenko,V - Murey,J Moscow 1963

53...Dc1+ 54.Dxc1 1/2-1/2

63) Nimzowitsch,A - Davidson,J Semmering
1926

67.Se4+ fxe4 1/2-1/2

64) Opocensky,K - Rohacek,I Prag 1946

106...Dd2+ 107.Dxd2 1/2-1/2

65) Walter,M - Nagy,G Gyor 1924

57...Txh3+ 58.Kxh3 De6+ 59.Dxe6 1/2-1/2

66) Schlechter,C - Wolf,H Nürnberg 1906

55...Te1+ 56.Txe1 1/2-1/2

67) Piket,J (2633) - Gelfand,B (2692)
Amber-blind Monte Carlo 2000

38...Kf8 39.Tf6+ Kg8 40.Tf7 Sd5 41.Tg7+ 1-0

68) Timman,J (2655) - Piket,J (2633) Wijk aan
Zee 2000

27...Sxb3+ 28.axb3 [auch nach 28.Kb1 Sd4+
29.Kc1 (29.Kal Sc2#) 29...Db2+ 30.Kd1 Da1+
wird Weiß matt: 31.Sb1 Dxb1#] **28...Da3+ 0-1**

69) Vakhidov,T (2505) - Dao Thien Hai (2550)
Udaipur 2000

**29...Txf2 30.Kxf2 Dxh2+ 31.Kf3 Tf7+ 32.Kg4
h5+ 0-1**

70) Dizdar,G (2519) - Kozul,Z (2597) Pula
2000

37...Qe1+ 38.Kh2 Qxg3+ 0-1

71) Rustemov,A (2573) - Boensch,U (2547)
Deutsche Bundesliga 2000

37...Qxg1+ 0-1

72) Babula,V (2565) - Stoczek,J (2530) CZE
2000

**34.Qxg8+ Kxg8 35.f7+ Kh7 36.e8Q Qxg3
37.Qg8# 1-0**





ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG
ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

TERMINPLAN

MAI 2011

DI	03. 05.	Blitzcup / Training	20:00h
DI	10. 05.	Qualifikation KM 2012	18:45h
SA	14. 05.	Salzburger Landescup in Mattighofen (Vorrunden)	10:00h
SO	15. 05.	Salzburger Landescup in Mattighofen (Finale)	09:30h
DI	17. 05.	Schnellschach	19:15h
DI	24. 05.	Qualifikation KM 2012 (letzte Runde)	18:45h
DI	31. 05.	ASK Generalversammlung	19:00h

JUNI 2011

DI	07. 06.	Blitzcup / Training	20:00h
DI	14. 06.	Mannschaftsblitzturnier	19:30h
SA	18. 06.	Beginn Schach Open Pula	
DI	21. 06.	Schnellschach	19:15h
DI	28. 06.	Schnellschach	19:15h

JULI 2011

DI	05. 07.	Blitzcup / Training	20:00h
DI	12. 07.	Freier Klubabend	19:00h
DI	19. 07.	Sommercup	19:00h
DI	26. 07.	Sommercup	19:00h

AUGUST 2011

DI	02. 08.	Blitzcup / Training	20:00h
DI	09. 08.	Sommercup	19:00h
DI	16. 08.	Sommercup	19:00h
DI	25. 08.	Freier Klubabend	19:00h

IMPRESSUM

Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835
per Adresse: Klaus Thalhammer, Leonhard Steinwenderweg 18, 5020 Salzburg. Redaktion: Reinhard Vlasak
Mail: rvlasak@applied-biotech.at Telefon Privat:
0662/832144, Telefon Mobil: 0664/4032846
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600 Kto.Nr.6100903
Die ASK-Homepage findet man unter <http://schachklub.ws>

WERBUNG